

Rund um den Nassenbach

Das den Herbst einläutende
Monatsmagazin für Albaching und Umgebung



Blut, Schnaps und Tränen

Theaterverein spielt den „Schandhof“ noch zweimal

Albaching (fk) - Das Volksstück „Schandhof“ bildet heuer einen Teil des Aufführungsprogramms beim Theaterverein. Den bisherigen fünf Vorstellungen in der Alpicha-Halle unter der Regie von Bärbel Pfitzmaier folgen noch zwei weitere am kommenden Wochenende (Freitag, 10. und Samstag, 11. November).

Große Bitterkeit übermannt den Bauern Pankraz Sonnleitner (Herbert Binstener) nach dem Tod seiner Frau: Er weiß einfach nicht mehr weiter. Die Hofübergabe an den kniesteifen Sohn Korbinian (Stefan Fleidl) kommt ihm nicht in den Sinn. Noch dazu, wo er glaubt zu wissen, dass dieser von seinen Pächtern Andreas Hausbacher (Peter Pfitzmaier) bei einem Viehdiebstahl angeschossen wurde. Erschwerend kommt hinzu, dass Sonnleitners Tochter Barbara (Brigitte Voglsammer) sich heimlich mit Hausbachers Sohn Benno (Günther Müller) trifft.

Die Magd Theres (Gerti Achatz) versucht nun die Lage des ver-

Zu guter Letzt soll dann sogar ein handfestes Haberfeldtreiben für die Wiederherstellung der dörflichen Moral sorgen.

In weiteren Rollen zu sehen sind Gabi Redenböck als Nach-

zu erfahren. Karten gibt es wie bisher im Vorverkauf bei der RSA-Bank Albaching und an der Abendkasse.



Alle Schauspieler und Helfer des diesjährigen Theaterstückes: Schandhof. Das Stück wird noch am zweiten Novemberwochenende in der Alpicha-Halle aufgeführt.

„Aufruhr in der Arche“

Albachings Kindermusical immer ausverkauft **Seite 2**

Wahl der Kirchenverwaltung 2006

Mitte November Wahl von vier Kandidaten **Seiten 19**

Wäre manchmal gern sein Neffe

Stefan Fleidl im Nb-Boulevard **Seite 30**

bitterten und schnapsgetränkten Bauern auszunutzen und setzt dabei ihre Weiblichkeit voll und erfolgreich ein. Die Nachbarn und der Bürgermeister (Boysi Gugg) sind empört. Ins Spiel kommt noch Sonnleitners Schwester Hanna (Angela Sanftl) und der Hausierer Vertl (Hans Oettl). Es fließen Tränen und es fließt Blut, körperliche Schäden können jedoch vom herbeieilenden Bader (Fritz Müller) behoben werden.

barin Zenta Matzinger, Richard Etmüller als Nachbar Xaver Rommlinger und Franz Konrad als Haberermoasta.

Für ein bayerisches Musikstück vor jedem Akt sorgen Burgi Friesinger, Katja Kromer, Franz Konrad und Peter Pfitzmaier. Ob die Wiederherstellung der dörflichen Moral gelingt und ob sich alle weiteren Fragen klären, dass ist bei den verbleibenden zwei Vorstellungen am Freitag, 10. und Samstag, 11. November



Stefan Fleidl zum ersten mal auf der Albachinger Bühne zusammen mit Gerty Achaz



Einige Impressionen von der Halloween-Party der KLJB Albaching.
Fotos: Bauer

DER NASENBÄR ERZÄHLT:



Schnee und Theater zu Halloween...

Es herrschte ein reges Treiben in den letzten Wochen. Eigentlich fühle ich mich ja mehr wie ein Theaterbär, statt wie ein Nasenbär. Bei so vielen Theaterspielerinnen und Aufführungen und Proben kommt man ja fast nicht umhin sich so zu fühlen. Ich selbst habe natürlich keine einzige Probe und keine einzige Aufführung verpasst. Weder vom Kindertheater „Aufruhr in der Arche“ noch vom Erwachsenentheater „Schandhof“. Leider wurde ich selbst mit keiner Rolle bedacht, gerade auf der Arche wäre doch wohl ein Platz für einen Nasenbär gewesen. Das Problem ist wohl eher, dass keine Nasenbärin gefunden werden konnte. So schlimm ist das aber nicht, Theaterstimmung kommt trotzdem auf und Schnee ist auch schön. Den hat es fast immer beim Theater, dieses

Jahr auch. Nur nicht lange, denn es regnet leider immer wieder dazwischen. Naja dann schau ich halt weiter Theater und baue keine Schneemänner, das kann ich in den Weihnachtsferien immer noch machen. Apropos Ferien, ist auch dieses tolle Fest aufgefallen das viele Kinder gefeiert haben? Ich glaube, es nennt sich Halloween, kommt aus Amerika. Bei uns ist es keine Tradition, aber man muss die Feste feiern wie sie fallen, auch wenn man sie dafür aus dem Ausland holt. Wenn unsere Feiertage abgeschafft werden sollten, borgen wir uns halt welche von den Nachbarn. Mal schauen was ich nächstes Jahr am 14. Juli mache oder vielleicht feiern wir ja auch den 4. Juli? Wer weiß, vorerst bleibe ich Theaterbär und dann vielleicht Weihnachtsbär.

gm

Impressum:

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. (kurz „Nb-Verein“)

Redaktion (re): Christian Bauer (cb), Christian Fleidl (cf), Günter Ganslmeier (gg), Franz Konrad (fk), Thomas Meixner (tm), und Günther Müller (gm).

Freie Mitarbeit: Peter Bachmeier (pb), Richard Barth (ba), Markus Bauer (mb), Fritz Betzl (fb), Irmi Demmel (id), Bernhard Distler (bd), Josef Ebersberger (je), Renate Etmüller, Wasti Friesinger jun. (wfj), Rosi Fürst (für), Josef Ganslmeier (jg), Gaby Geith (ga), Andi Gilnhammer (ag), Günter Haller (gh), Petra Hofmann (ph), Helga Hohner (ho), Tobi Langer (tl), Franz Manzinger (fxm), Franz Merkle (mer), Fritz Müller (fm), Daniel Neumann (dn), Rita Neumann (neu), Bärbel Pfitzmaier (bp), Anni Pscheidt, Lorenz Richterstetter (ri), Jessica Robarge (jr), Marianne Schatz (ms), Michael Schubert (mis), August Seidinger jun. (as), Alfred Trautbeck, Gerty Trautbeck (cw), Gitti Tröstl (gt), Martin Vital (vm), Tobias Wagner (tw), Johannes Wimmer (jo), Matthias Ziel (zi) und Dieter Zech (dz)

Fotos: Boysi Gugg, Fritz Müller, Ulli Vital

Technik: Günter Ganslmeier (MNC-Tec GmbH) • **Internet:** Dieter Zech

Anzeigenannahme u. -bearbeitung: Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 889980
E-Mail: ganslmeier@mnc-tec.de

Kassenführung: Gerty Trautbeck, Tel. 08076 / 88 68 98

Redaktionsbüro: Floriansweg 2, 83544 Albaching (im Feuerwehrhaus)
Telefon 08076 / 7286 • Telefax 08076 / 88 84 40

Internet-Homepage: www.nasenbach.de • **E-Mail:** nb-verein@albaching.de

Abonnement-Abrechnung und -Vertrieb:

Gerty Trautbeck, Kreuzstraße 9, 83544 Albaching, Tel. 08076 / 88 68 98

Bankverbindung: Raiffeisenbank RSA eG, BLZ 701 695 24, KTO 124 206

Auflage: 900 Exemplare, hergestellt aus 100% Altpapier

Druck: Schnelldruck Seidel, Aign

Das Nb-Magazin erscheint jeden ersten Dienstag im Monat (außer August); siehe Nb-Terminkalender

Verbreitungsgebiet: Albaching, Rechtmehring, Maitenbeth, Freimehring, St. Christoph, Schleefeld, Ebrach und Forsting. (Das Nb-Magazin ist in den Geschäften im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen; für freiwillige Spenden bedanken wir uns herzlich.)

Wir bedanken uns bei allen, die am Entstehen des Nb-Magazins mitwirken. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt. Vervielfältigung und Reproduktion nur mit Erlaubnis der Nb-Redaktion.



Nasenbach-Verein
zur Förderung von
Kultur, Sport und
Dorfgemeinschaft in
Albaching
und Umgebung e.V.

NBV

Gut gefaucht - Raubkatze

Aufbruch in der Arche - Ansturm auf die Halle - Jede Vorstellung ausverkauft

Albaching - Zum 20. Jubiläum zeigte der TMVA erstmalig ein Kinder- und Jugendmusikal. Über 50 Kinder und Jugendliche aus Albaching und Umgebung wirkten als Theaterspieler, Sänger und als Instrumentalisten mit.

Unter der Regie von Johanna Neuwieser und Jutta Ringlstedter wurde das Stück „Aufbruch in der Arche“ in vier Aufführungen gezeigt. Die Geschichte von Noah und seinem Bau der Arche kennt bestimmt jeder aus der Bibel.

Im Musical wird aber auch gezeigt, welche Schwierigkeiten auftreten, wenn viele verschiedene Tiere über so lange Zeit in der Arche festsitzen. Und wie nur durch eine tolle Idee der kleinen Katze (Marina Reidl) die Tiere gerettet werden und so zum glücklichen Ende führt. So



Das Gruppenfoto präsentiert, wieviele Personen - vor allem Kinder und Jugendliche - beim dem Stück „Aufbruch in der Arche“ mitgewirkt haben.

sieht auch Noah (Wasti Friesinger) ein, dass es nicht nur darauf ankommt, groß und stark zu sein, wie zum Beispiel die Raubkatzen.

Der Kinderchor unter der Leitung von Monika Kain-Stürzel und die Tanzeinlagen begeisterten sowohl die kleinen, als auch die großen Besucher. Auch

die Musikgruppe und die tollen Kostüme wurden gelobt. Alle vier Aufführungen waren komplett ausverkauft.

Johanna Ganslmeier

candle light liebesmenü
jeden montag ab 18.00 uhr
in vier gängen geht die liebe durch den magen
nur € 16,90 pro person

buffet zeit
am donnerstag, 16.11.2006 ab 19.00 Uhr
servieren wir köstlichkeiten aus allen ländern
nur € 12,90 pro person

lady's day
jeden dienstag im november
erhalten alle damen ein aperitif gratis
(bei einem gericht über € 6,-)

schweinshax'n zeit
jeden freitag ab 18.00 uhr
mit zwei knödel und kraut
nur € 5,90 pro person

auf ihr kommen freut sich familie steinacker
alle aktionen nur auf vorbestellung
- nicht an feiertagen -



**wirtshaus
kalteneck**

fam.
steinacker
kalteneck 17
83544 albaching

telefon:
0 80 76 / 255
telefax:
0 80 76 / 88 69 25

- gaststube
- wintergarten
- saal
- biergarten

öffnungszeiten:
11.00 - 1.00 Uhr
so 10.00 - 1.00 Uhr
mittwoch ruhetag

Wir schreiben SERVICE groß

- schneller und zuverlässiger Reparatur-Service
- kompetente und freundliche Fachberatung
- langlebige Qualitätsprodukte
- geschulte Meisterwerkstatt

schnell · freundlich · zuverlässig



Tel. 0 80 92/85 550 • Störungsdienst 85 55 40
83553 Frauenneuharting • www.wieserelektro.de

ORTHOPÄDIESCHUH -

TECHNIK

KIESWIMMER

JANKER

FIT AUF SCHRITT UND TRITT

Knoppermühlweg 7b
83512 Wasserburg
Tel. 08071 / 93166
Fax 08071 / 93167

Rathausplatz 1
83533 Edling
Tel. 08071 / 93163
Fax 08071 / 93164

Lassen Sie sich von uns kostenlos beraten

Gesundheits- und Bequemschuhe – Therapieschuhe
Orthopädische Schuhe – Einlagen – Schuhzurichtungen
Kompressionsstrümpfe – Bandagen – Reparaturen aller Art

www.kieswimmer-janker.de

NASENBACHVEREIN ALBACHING E.V.



JA ZUM NB-ABO

Vorstand: Rita Neumann, Schacha 3, 83544 Albaching
Tel. 08076-88 70 34
Abo: Gerty Stockbrink, Kreuzstr. 9, 83544 Albaching
Tel. 08076-88 68 98 (privat)
Büro: Floriansweg 2, 83544 Albaching
Telefon: 08076-72 86 (Nb-Büro nur zu Bürozeiten besetzt)
Telefax: 08076-888 440
Bürozeiten: jeweils zur Redaktionssitzung u. zum Klammerabend
Bankverbindung: Raiffeisenbank Albaching BLZ 70169524 KTO 124206

Ich möchte das Nb-Abo zu folgenden Konditionen:

☐

13 Euro für sechs Ausgaben

☐

11 Euro für sechs Ausgaben

(nur für Mitglieder des Nb-Vereins, Mitgliedsbeitrag: 6 Euro / Jahr)

Vorname, Name: _____

Straße: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon: _____

Geldinstitut: _____

BLZ, KTO: _____

Datum, Unterschrift: _____

Hiermit ermächtige ich Sie
widerruflich, den fälligen
Betrag zu Lasten meines
Kontos einzuziehen.

Ich bin mir im Klaren, dass
sich das Abo automatisch
um sechs weitere Ausgaben
verlängert, wenn ich nicht bis
14 Tage vor der letzten
Ausgabe kündige.

Rechnungsprüfung 2005 und Haushaltsplan

Viele Themen zu diskutieren - Bauanträge und Zuschüsse beherrschten die Oktobersitzung

Albaching (gm) - In seiner Oktobersitzung befasste sich der Gemeinderat Albaching neben zahlreichen Bauanträgen auch mit dem Vollzug der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan für das Jahr 2006, Zuschussanträgen, einem Schulbushäuschen für Kalteneck, Geschwindigkeitskontrollen der Polizeiinspektion Wasserburg, der Halloweenparty der Landjugend und dem immer wieder aktuellen Thema Mehrzweckgebäude am Sportplatz.

Dem Gemeinderat wurde ein Zwischenbericht zum Haushaltsplan 2006 vorgelegt. Diesem war eine überwiegend der Planung entsprechende Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben für das laufende Haushaltsjahr zu entnehmen. Erfreulich ist dabei die Mehreinnahme bei der Gewerbesteuer. Diese sorgt für einen Einnahmenüberschuss von 11.000 Euro, anstatt einem am Jahresanfang erwarteten Fehlbetrag von knapp 100.000 Euro. Sollten sich keine außerordentlichen Aufwände mehr ergeben, wäre somit ein ausgleichendes Ergebnis zum Jahresende zu erwarten.

Rechnungsprüfung für 2005

Desweiteren beschließt der Gemeinderat die Mieteinnahmen durch die Vermietung des Brunnenhäuschens an die Mobilfunkbetreiber den Ortsvereinen zugute kommen zu lassen. Dies beinhaltet auch die Errichtung eines Mehrzweckgebäudes am Sportheim. Eine Auszahlung der Einnahmen an die Vereine ist nicht möglich. Genauere Zahlen, der vollständige Zwischenbericht, sowie die Inhalte der Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2005 sind bei der Gemeinde auf Anfrage einsehbar.

Wie schon in den vergangenen Jahren stellte die Caritas-Sozialstation Wasserburg wieder einen Antrag auf Kommunalzuschuss für das Jahr 2006. Die Caritas bittet um einen gemeindlichen Zuschuss von 0,50 Euro pro Einwohner, was bei 1.571 Einwohnern zum 31.12.05 einem Kommunalzuschuss von 785,50 Euro entspräche. Der Gemeinderat beschließt einen Kommunalzuschuss in Höhe von 500 Euro. Im nächsten Jahr soll zur Abstimmung über den nächsten Zuschuss ein Vertreter der Sozialstation eingeladen werden.

Zuschussanträge für soziale Einrichtungen

Auch das katholische Bildungswerk Rosenheim stellte einen Zuschussantrag in Höhe von 1.200 Euro, dieser Betrag stützt sich auf die Zahlen aus dem Jahre 2005. Der Gemeinderat gewährte einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 400 Euro, da dieser Betrag für Erwachsenenbildung eingeplant sei. Außerdem habe das Bildungswerk Rosenheim in den vergangenen beiden Jahren einen Einnahmenüberschuss vorweisen können. Bei Bedarf werden natürlich die gemeindlichen Räumlichkeiten weiterhin kostenlos zur Verfügung gestellt.

Kein

Schulbushäuschen für Kalteneck

Über die Aufstellung eines Schulbuswartehäuschens in Kalteneck diskutierte der Gemeinderat ausführlich. Abschließend wurde jedoch der Beschluss gefasst, dass keine Änderung des Schulbushalteortes von Nöten sei. Auch werde kein Schulbushäuschen errichtet, da Unterstellmöglichkeiten bestehen. Eine Änderung des

Schulbushalteortes wurde abgelehnt, da sich kein besserer Ort finden ließ, der sicherer für die Kinder erschien.

Mit der Schulbushaltestelle in Albaching am Waldweg hingegen wird sich der Gemeinderat noch gesondert befassen.

Die Einweihungsfeier des Mehrzweckgebäudes soll voraussichtlich im Mai nächsten Jahres stattfinden. Der genaue Termin wird bei der Vereinsforumssitzung bekannt gegeben.

„Saubere Landschaft“, diese Aktion soll turnusgemäß wieder stattfinden. Als voraussichtlicher Termin wurde der 14. April, 9 Uhr festgesetzt.

Viele Blitzer auf Albachings Straßen

Die Polizeiinspektion Wasserburg informiert die Gemeinde über mehrere Geschwindigkeitsmessungen in den vergangenen Wochen. So wurde am 2. September in Aign Fahrtrichtung Wasserburg gemessen. Von etwa 90 Fahrzeugen mussten drei wegen überhöhter Geschwindigkeit beanstandet werden. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 70 km/h, Tagesschnellster war ein PKW mit 101 km/h.

Am 15. September wurde in Albaching-Dieberg ortsauwärts geblitzt. Von 60 gemessenen Fahrern überschritten drei die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h deutlich, der Schnellste war mit 75 km/h unterwegs. Anschließend wurde in Aign in Fahrtrichtung Albaching Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Die zulässigen 70 km/h wurden sieben der 90 gemessenen Fahrzeuge deutlich überschritten. Tagesschnellster war ein PKW mit 109 km/h.

Weiter Punkt der Tagesordnung war die Halloweenparty der KLJB Albaching. Hierbei handelt es sich jedoch nur um eine Bekanntmachung, eine Abstimmung erfolgte nicht, beziehungsweise ist aus den Protokollen der Gemeinderatssitzung nicht ersichtlich, ob dieses Thema ausführlich behandelt oder ein offizieller Beschluss gefasst wurde. Der Landjugend wurde der Raum des Feuer-



Bauanträge

Der Antrag auf Vorbescheid von Fritz Bachmeier auf Sanierung des bestehenden, denkmalgeschützten Bauernhofs mit Einbau einer zweiten Wohneinheit in Fuchstal wurde genehmigt.

Der Gemeinderat genehmigt den Bauantrag von Gerhard und Manuela Gardisch und Axel und Petra Beckermann auf Anbau eines Carports an die bestehende Garage in Berg 43.

Der Antrag auf Vorbescheid von Michael Kainz auf Errichtung einer Maschinenhalle mit Futtermittellagerung in Fuchsthal 1 wurde vom Gemeinderat befürwortet.

Der Gemeinderat gibt dem Bauantrag von Michael Schullan zur Errichtung eines Carports an die bestehende Garage am Doktorberg 8 statt.

Der Gemeinderat befürwortet den Bauantrag von Harald und Edith Paul auf Errichtung eines Carports an die bestehende Garage am Doktorberg 8.

wehrhaus von Bürgermeister Seidinger zugesichert, bei 200 erwarteten Gästen jedoch nicht ausreichend. Eine Nutzung der Garagen wurde abgelehnt. Über die Idee ein Partyzelt aufzustellen sei der Gemeinderat weniger erfreut.



SAS
Veranstaltungstechnik

Ihr zuverlässiger Partner für
Ton- & Lichttechnik

Disco · Open Air
Präsentationen · Bandsupport
Vereins- & Firmenfeier
Verleih · Verkauf

Nähere Informationen im Internet
www.SAS-Veranstaltungstechnik.de
Oder telefonisch unter
08076 8907 / 08076 888616

Nur ein Sieg in den letzten fünf Spielen

Zweite Fußballmannschaft des SVA rutscht in den Tabellenkeller - Sechs Punkte Vorsprung

Albaching (cf/dn) - Albachings Zweite Fußballmannschaft hat aus den letzten fünf Punktspielen einen Sieg eingefahren. Den allerdings gegen den direkten Konkurrenten Schechen 2, was sehr wichtig war. Gegen Rechtmehring 2 und Babensham 2 gelang jeweils ein 2:2. In Breitbrunn und zu Hause gegen Schonstett gingen die Wagner-Schützlinge leer aus.

Der Tabellenkeller nähert sich der Zweiten vom SVA. Sechs Punkte beträgt der Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz. Diesen belegt der SV Schechen 2, welcher seine letzten beiden Heimspiele gewann und deshalb Boden gut machen konnte.

Wichtiger Sieg gegen Vorletzten

Eben gegen diese Schechener konnte der letzte Sieg erzielt werden. Mit 4:2 gewann der SVA 2 sein Heimspiel. Bodo Eberherr markierte mit einem schönen Freistoß in der ersten Hälfte die Albachinger Führung. In einem nicht berauschenden Match gegen eine Schechener AH-Mannschaft tat sich der SVA schwer. Sogar nach einem 3:0-Vorsprung beruhigte sich die Begegnung nicht. Wieder war es Bodo Eberherr auf Vorlage von Alfred Trautbeck sowie Aushelfer Robert Mayer, die zum 3:0 trafen. Was würde Albachings Zweite nur ohne seine Routines machen

Nach dem zwischenzeitlichen 2:3-Anschlusstreffer fing sich Albaching wieder und der eingewechselte Christian Bareuther markierte mit seinem Treffer zwölf Minuten vor Schluss den Endstand zum wichtigen 4:2-Erfolg gegen Schechen 2.

Bei der Breitbrunner Erste hatte Albachings Zweite Pech. Beim Stand von 0:0 köpfte Andi Birkmaier an die Latte und auch Aldo Sardina hätte zur Führung treffen können.

Das rächte sich. Mit einem schnell vorgetragenen Angriff kam Breitbrunn zum 1:0. Nur sechs Minuten drauf bereits der zweite Streich der Chiemsee-Ufer-Kicker. Ein Flankenball an den langen Pfosten konnte nicht geklärt werden und der gute Libero der Breitbrunner verwertete per Kopf zum 2:0.

Alfred Trautbeck gelang in der 41. Minute der Anschlusstreffer. Nach der Pause konterte der Gastgeber nur noch. Albaching rannte an, es kam aber nichts zählbares mehr heraus. Breitbrunn gelang schließlich noch mit einem direkt verwandelten Freistoß der 3:1-Endstand.

Großer Kampf gegen Aufstiegsaspiranten

Spielerisch und kämpferisch verbessert zeigten sich Ramsel und Co. gegen die Schonstetter Erste. Das „Mitspielen wollen“ ging allerdings nach hinten los. Schonstett trug in einem schnellen B-Klassen-Spiel ihre Angriffe schnell vor und profitierte bei den ersten beiden Treffern vom aufgerückten SVA. So lagen die Albachinger Kicker nach 25 Minuten 0:2 hinten. Florian Sanftl gelang per Flachschuss der Anschlusstreffer in der 29. Minute. Nur fünf Minuten drauf kam der nächste Genickschlag für die Nasenbachler. Keeper Rene Pfeifer konnte einen scharfen Schonstetter Stürmer abwehren, der die Schlafmützigkeit



Agiert wieder im Mittelfeld der SVA-Zweiten und traf gegen Rechtmehring 2: Manuel Krebs
Foto: Fleidl

der SVA-Hintermannschaft ausnutzte und per Abstauber traf. Ab der 46. Minute spielte der SVA nur noch auf das Schonstetter Tor. Es traf allerdings nur noch Christian Katterloher, der arbeitsbedingt an diesem Sonntag erst später kommen konnte. In der turbulenten Schlussphase warf Albaching alles nach vorne, wurde aber für seinen guten Einsatz nicht mehr belohnt.

Ausgleichstreffer fiel mit Schlusspfiff

Im nächsten Heimspiel war Babensham 2 im Nasenbachstadion zu Gast. Babensham 2 machte lange das Spiel, ohne einen Treffer zu landen. Mister Standard, Bodo Eberherr, traf mit einem Foulelfmeter, der an Martin Ziel verursacht wurde, zum 1:0-Halbzeitstand. Auch nach der Pause das gleiche Bild. Babensham 2 spielte, der SVA traf. Andi Hinterberger bombte in der 63. Minute mit links aus 13 Metern ein. Dann kam die Schlussphase, in der Albachings Zweite den Vorsprung noch aus der Hand gab. Fünf Minuten vor

Schluss gelang Babensham der Anschlusstreffer und mit dem Schlusspfiff erhielten die Gäste einen unberechtigten Elfmeter zugesprochen. Der gut haltende Rene Pfeifer hatte dabei keine Chance und somit wurde eine gut kämpfende SVA-Zweite um den Sieg gebracht.

Im Derby gegen Rechtmehring 2 hatte Manuel Krebs seinen großen Tag. Er war einer der besten im SVA-Team und erzielte mit einem Kopfball das 1:0 in der 26. Minute. Albaching hatte die Partie weitestgehend im Griff. Der SCR 2 blieb aber trotzdem gefährlich und erzielte aus heiterem Himmel kurz vor der Pause den Ausgleich.

Nach der Pause verflachte die Partie und ein genialer Freistoß von Bodo Eberherr musste zur erneuten Führung herhalten. Rechtmehring stellte noch die Mauer und Bodo Eberherr verwandelte unter diesem „Mauer stellen“ zum 2:1. Der SCR gab in der nun sehr ausgeglichenen Partie nie auf und kam in der 81. Minute mit einem Weitschuss zum 2:2-Ausgleich.

- Versicherung
- Finanzierung
- Altersvorsorge
- Versicherung
- Finanzierung
- Altersvorsorge

Allianz

Fritz Bachmeier

Generalagentur der Allianz Versicherungs-AG

Fuchsthal 6 • 83544 Albaching
Tel. 08076-7100 • Fax 08076-9282

Goldener Oktober für den SVA

Nur ein Unentschieden in Soyen und vier Siege für Albaching - Bareuther mit 26 Kisten

Albaching (cf/dn) - Seit den Nachwehen der Trautbeck-Hochzeit mit der 6:0-Klatsche beim zweiten Schwindegg ging es beim SVA wieder bergauf. Drei Heimsiege gegen Obing, Maitenbeth und Weidenbach 2 sowie ein Auswärtssieg in Oberndorf 2 und dem 1:1-Remis bei den heimstarken Soyenern lautet die Bilanz von Bareuther und Co. im Oktober 2006. Fast nicht zu toppen.

Kontinuität bei den Leistungen der Ersten Fußballmannschaft im Oktober 2006 und nur zwei Niederlagen bis zur Winterpause (siehe auch Sport-aktuell). Ein Ergebnis, mit dem sich die Mannen um Kapitän Christian Bareuther wahrlich sehen lassen können und verdient in die Winterpause gehen.

Torreicher Kick gegen den TV Obing

Los ging es im Oktober gegen den Kreisklassen-Absteiger aus Obing. Im Heimspiel gegen die Obinger, welche sich nach anfänglichen Schwierigkeiten fingen und sogar beim Aufstiegsfavoriten Amerang gewannen, zeigte sich der SVA von der besten Seite. Mit 6:3 schickten die Nasenbackkicker die Gäste wieder nach Hause. Nach anfänglichem Rückstand drehte der SVA die Partie, kassierte aber kurz vor der Pause nach einem Freistoß den 2:2-Ausgleich. Zwei Elfmeter hintereinander, verwandelt von Matthias Bareuther und Florian Eberherr,

sorgten für klare Verhältnisse im Nasenbach-Stadion.

Karl Seidinger markierte nach 72 Minuten den fünften Albachinger Treffer, ehe Obing auf 3:5 verkürzte. Michael Eberherr gelang mit einem geschickten Heber nach einem Alleingang kurz vor Spielende das 6:3.

Schwer tat sich Albachings Erste bei der Oberndorfer Zweiten. Ohne Spielwitz und Zusammenspiel trat der SVA bei sehr defensiven Gastgebern an. So dauerte es bis zur 67. Minute, ehe Christian Bareuther die Führung markierte. Christian Katterloher gelang wenige Minuten vor Schluss das 2:0 zum schmucklosen Auswärtssieg. Alte Weisheit: Auch hierfür gibt es nur drei Punkte.

Im Derby gegen Maitenbeth verwandelte Matthias Bareuther, der eine sagenhafte Vorrunde spielte, nach vier Minuten einen an ihm verursachten Foulelfmeter. Eigentlich hätte der Maitenbether Keeper wegen der Notbremse mit Rot vom Platz gemusst. Der Schiedsrichter drückte aber beide Augen zu. Maitenbeth war der erwart-



Steht seinen Mann in der Verteidigung in der Ersten Mannschaft des SVA: Günther Mittermeier. Foto: fk

tet unangenehme Gegner und machte den ersatzgeschwächten Albachingern das Leben in der Folgezeit schwer.

Ein Maitenbether konnte in der 36. Minute durch die Albachinger Abwehr spazieren und konnte zum 1:1-Ausgleich einschieben. In der zweiten Halbzeit ließ der SVA hinten nichts mehr anbrennen und schlug vorne zweimal zu. Als erstes traf Kapitän Christian Bareuther nur wenige Minuten zum 2:1. Den 3:1-Endstand markierte Karl Seidinger in der 71. Minute. Der SVA hatte die Partie nun besser im Griff und konnte sich am Schluss in einer mäßigen Partie über den Dreier gegen Maitenbeth freuen.

zeit beim Stand von 0:0 einen unberechtigten Elfmeter aus dem rechten unteren Eck. Chancen zum Sieg waren auf beiden Seiten vorhanden, Andi Birkmaier hatte die GröÖte auf SVA-Seite, als er mit einem Kopfball aus kurzer Distanz am Soyener Keeper scheiterte.

Schützenfest gegen Weidenbach 2

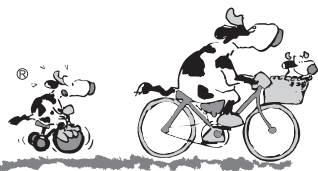
Zu einem Schützenfest kam der SVA gegen die Zweite Mannschaft aus Weidenbach. Matthias Bareuther erzielte dabei vier Treffer und hat nun sage und schreibe 26 Tore erzielt. Dies bis zur Winterpause. GroÖer Respekt! Auch Karl Seidinger traf erneut und hat fünf Treffer auf seinem Habenkonto. Auch für den Mittelfeldmann eine hervorragende Leistung. Die restlichen Treffer in der einseitigen Partie erzielten der vorbildliche Kapitän Christian Bareuther und Libero Christian Hinterberger, nach einem tollen Spielzug. Martin Neumaier, der eine fehlerfreie Hinserie absolvierte, kassierte den Gegentreffer nach einem Foulelfmeter. Mit dem 7:1 im Rücken fuhr die Trautbeck-Elf zum Vierten Amerang zum letzten Spiel im Jahr 2006. Für die Rückserie ist alles noch drin, was für alle Beteiligten eine große Motivation sein muss.

Rückrundenstart in Soyen

Zum Rückrundenstart ging es zu den starken Soyenern, die sich auf Rang 5 befanden, also nur zwei Plätze hinter dem SVA. Und wie in der Vorrunde endete das Match leistungsgerecht mit 1:1. Soyen ging nach einer Flanke auf den langen Pfosten mit 1:0 in Führung. Albaching stemmte sich gegen die Niederlage. Matthias Bareuther verwandelte einen an Thomas Lindner verursachten Elfmeter zum 1:1-Endstand.

Martin Neumaier, der grippegeschwächt in die Begegnung ging, fischte in der ersten Halb-

Ludwig
Krieger
Landhandel



Wir führen ein umfassendes Sortiment:

- Futtermittel
- Reinigungs- und Desinfektionsmittel
- Hunde- und Katzenfutter
- Kuhbusenkosmetik
- Gummiteile für Melkanlagen
- Natursalze
- Lebensmittel (Molkereiprodukte, Wurst, Nudeln, Weine, Kaffee, Cappuccino)
- Körperpflegeprodukte (Duschgel, Shampoo, Hautcreme)

Oberdieberg 14
83544 Albaching
Telefon 08076-887196
Fax 08076-888597
Mobil 0173-9742185

Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. u. Fr.
von 9.00 - 12.00 Uhr

Samstag
von 10.00 - 14.00 Uhr

Unsere Lieferanten:

Inntaler Mischfutter, Anti Germ, Hypred, Milk Rite, Allco Pet Food, Eimermacher, Rallinger, Meggle, Bauer, Alpenhain, Alb Gold, Minges:

Keine Chance auf dem Hartplatz

Zweite des SVA verliert mit 1:4 beim TSV Bad Endorf 3

Albaching (fk) - Fast ohne Chancen blieb die Zweite Mannschaft des SV Albaching beim Auswärtsspiel in Bad Endorf. Gegen die dritte Mannschaft des heimischen TSV war man auf dem Hartplatz klar unterlegen. Der Ehrentreffer gelang Bodo Eberherr per Elfmeter kurz vor Schluss.

Zwei negative Erlebnisse musste die Zweite Elf des SV Albaching in Bad Endorf gleich zum Anfang des Spiels hinnehmen. Die Erste war die Erkenntnis, dass man auf dem ungewohnten Hartplatz in Bad Endorf nicht das gewohnte kampfbetonte Fußballspiel aufziehen konnte. Die zweite war das Gegentor nach nur drei Minuten. Die spielerisch überlegenen Platzherren ließen den Kickern vom Nasenbach kaum Entfaltungsmöglichkeiten und befanden sich permanent in der Offensive.

Bad Endorf 3 technisch stark

Alle paar Minuten erspielten sich die Bad Endorfer eine Chance. Die Schüsse landeten jedoch neben oder über dem Tor oder wurden eine Beute von SVA-Schlussmann Rene Pfeifer. Die erste Torszene für Albaching konnte man erst in der 43. Minute verzeichnen, als Karl Seidinger einen Freistoß aus 28 Metern übers Tor setzte. So ging man mit nur knappem Rückstand in die Pause.

Nach der Halbzeitpause folgte gleich das vorentscheidende 2:0, als Rene Pfeifer einen Freistoß nur abklatschen konnte und ein Endorfer Stürmer den Nachschuss verwandelte. In der 55. Minute folgte das 3:0 durch einen Heber von der Strafraum-

kante. Einzige Entlastung für den SVA brachte ein Angriff in der 69. Minute, als Alfred Trautbeck eine Flanke von Martin Ziel übers Tor köpfte. In der 78. Minute mussten die Albachinger noch das 0:4 hinnehmen, der Ball landete nach einem Freistoß über die Mauer hoch im langen Eck.

Bodo Eberherr mit 12. Saisontor

Ergebniskosmetik konnte schließlich noch Bodo Eberherr betreiben, als er in der 81. Minute einen an Alfred Trautbeck verschuldeten Foulelfmeter verwandelte.

Die Schlussphase war leider noch von einigen unschönen Szenen geprägt. Trotz des klaren Spielstands lieferten sich einige Spieler Unsportlichkeiten, die besonders bei diesem Spielstand überflüssig waren und vom unsicheren Schiedsrichter auch nicht gerecht geahndet wurden.

Tabelle B-Klasse 2 Zweite Fußballmannschaft

1. SV Höslwang	16	51:19	38
2. SV Schonstett	16	37:23	36
3. TSV Bad Endorf 3	16	39:22	34
4. TuS Großkaro 2	16	54:26	31
5. SV Riedering 2	15	29:15	30
6. SC Rechtmehring 2	16	37:25	26
7. TSV Breitbrunn	15	34:33	22
8. TSV Babensham 2	16	30:41	20
9. TSV Haag 2	16	22:30	18
10. SV Forsting 2	16	30:46	18
11. TSV Eiselfing 2	16	18:30	14
12. SV Albaching 2	16	30:49	14
13. SV Schechen 2	15	20:40	8
14. SV Söllhuben	15	12:44	3



Spielte seit dem Maitenbeth-Spiel sehr konstant in der Ersten Mannschaft und half der Zweiten in Bad Endorf aus. Der 18-jährige Andreas Birkmaier. Foto: Konrad

Rentenreform: Drastische Einschränkungen bei

Berufsunfähigkeit!

Durch die aktuelle Rentenreform ist die gesetzliche Berufsunfähigkeitsrente für unter 40-Jährige entfallen. Auch für über 40-Jährige gibt es spürbare Leistungseinschränkungen. Private Vorsorge ist also nötiger denn je. **Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern!** Hoffentlich Allianzversichert.



Peter Barth
Hauptvertretung der
Bayerischen Allianz
Postgasse 2
83544 Albaching
Telefon 08076/8262

Allianz 

Torschützen

SV Albaching - ZWEITE

- 12 Tore: Bodo Eberherr
5 Tore: Alfred Trautbeck
3 Tore: Andreas Hinterberger
2 Tore: Florian Sanfl
1 Tor: Christian Bareuther
Matthias Bareuther
Andreas Birkmaier
Michael Eberherr
Christian Katterloher
Manuel Krebs
Thomas Lindner
Robert Mayer

Schlosserei - Spenglerei
www.WGöschl.de
Edelstahlverarbeitung

Tel: 08076/9775 • Fax: 08076/1723 • eMail: wgoeschl@aol.com



Heißer Kampf bei bitterer Kälte

Erste des SV Albaching holt in Amerang einen Punkt

Albaching (jr/vm) - Am letzten Spieltag vor der Winterpause kämpfte das Team um Coach Trautbeck gegen den SV Amerang bei eisigen Temperaturen. Die Kontrahenten zeigten sich ebenbürtig und schenkten sich gegenseitig nichts.

Um 14.30 Uhr wurde die erwartungsgemäß herausfordernde Partie in Amerang eröffnet. Der SVA konnte mit sicheren zwei Punkten Vorsprung in der Tabelle vor Amerang gestärkt auftreten. Erschwerender Hintergrund für die Albachinger: Die zum Kader der Ersten zählenden Spieler Michael Eberherr, Thomas Lindner und Stefan Fleidl konnten heute nicht dabei sein. Ebenso fehlten weiterhin die Langzeitverletzten Bernhard Mayer, Gerhard Mittermaier und Michael Zwerger.

Schon zum Auftakt zeigte sich ein schnelles und ausgeglichenes Spiel. In der 25. Spielminute hatte Amerang eine erste Großchance zu verzeichnen, welche Torwart Neumaier aber mühelos zunichte machte. Der Konter des SVA folgte zügig: Matthias Bareuther setzte einen Freistoß aus 19 Metern in der 38. Minute ins Kreuztuch und der Torwart rettete knapp. In der 44. Spielminute hatte Matthias Bareuther die nächste Chance für den SVA: Nach missratenem Rückpass erkämpfte er sich den Ball, legte ihn am Torwart vorbei und traf aus spitzem Winkel den Pfosten.

Halbzeitstand 0:0

Spätestens zur Halbzeitpause war allen Beteiligten klar, dass in diesem Spiel kein Punkt leichtfertig verschenkt werden würde. Beide Teams zeigten sich kampfbereit und spritzig. Das sehr schnelle Spiel wurde weitestgehend taktisch und fair ausgefochten. Zu Beginn der zweiten Halbzeit zeichnete sich schon bald ein ähnlicher Trend ab, das Spiel konzentrierte sich zunächst zwischen den Strafräumen und es kam zu keinen nennenswerten Gelegenheiten. Obwohl der SV Amerang zu



Die Erste Mannschaft verabschiedet sich in die Winterpause.

Foto: Uli Vital

diesem Zeitpunkt etwas frischer erschien, hielt der SVA weiterhin gut dagegen.

In der 60. Spielminute verletzte sich der Verteidiger Günther Mittermaier im Zweikampf und wurde von Daniel Neumann ersetzt. Erst die 75. Spielminute markierte den Wiederauftakt im Spielgeschehen: Der SV Amerang führte einen Eckstoß aus, der Stürmer Christian Voit zielte mit einem Kopfball direkt aufs Tor und der SVA klärte hier nur knapp.

Kurz vor Schluss eine heiße Phase

In der 78. Minute setzte der Mittelfeldspieler Florian Eberherr wiederum knapp am linken Außenpfosten des gegnerischen Tors vorbei. Nur wenige Minuten später versuchte Bareuther Christian sein Glück, scheiterte

jedoch ebenfalls am sicheren Ameranger Torwart.

Aber auch Amerang hatte mit der heute starken Verteidigung der Albachinger zu kämpfen: Christian Voit hatte in der 82. und 83. Spielminute jeweils eine große Chance, verwandelte diese Trümpfe allerdings nicht zum Vorsprung für Amerang.

Die 85. Spielminute hielt die wohl größte Chance für den SV Amerang bereit: Anton Rieg setzte sich geschickt gegen die Albachinger Mannen durch und zielte aus 18 Metern aufs Tor. Torwart Neumaier konnte den Ball lediglich abklatschen und der sehr bewegliche Stürmer Voit versuchte sich im Nachschuss. Einen Treffer verhinderte Christian Hinterberger.

In der 86. Spielminute wurde Mittelfeldspieler Martin Ziel durch Thomas Hinterberger vertreten. Drei Minuten später vereitelte Torwart Neumaier zum letzten Mal in dieser Partie einen Treffer des SV Amerang mit einer Glanzparade, nachdem der SV Amerang einen Freistoß aus 22 Metern über die Mauer

setzte und ins rechte lange Eck zielte.

Rückblickend erschien der SVA überwiegend in der defensiven Rolle und hatte nur wenige Möglichkeiten gegen die disziplinierte Ameranger Abwehr Chancen zu markieren. Der quirlige Verteidiger Thomas Reckl vom SV Amerang sorgte besonders dafür, dass der agile Stürmer Matthias Bareuther Probleme hatte, Spielzüge zu gestalten. Insgesamt eine spielerisch schöne Partie mit bezeichnendem Ergebnis!

Tabelle A-Klasse 3

Erste Fußballmannschaft

1. SV Schwindegg	16	50:15	36
2. SG Reichertsheim	16	49:21	35
3. SV Albaching	16	52:26	32
4. SV Amerang	16	38:20	30
5. TSV Soyen	16	31:19	30
6. Gencerbirli Wbg.	16	33:20	27
7. SV Seon	16	29:21	27
8. TV Obing	15	35:20	26
9. TSV Schnaitsee	15	23:27	22
10. FC Maitenbeth	16	23:25	19
11. SV-DJK Edling 2	16	22:34	16
12. FC Grünthal 2	16	15:57	9
13. SV Weidenbach 2	16	9:49	4
14. SV Oberndorf 2	16	9:64	3

Torschützen

SV Albaching - ERSTE

- 26 Tore:** Matthias Bareuther
9 Tore: Christian Bareuther
5 Tore: Karl Seidinger
4 Tore: Christian Katterloher
3 Tore: Florian Eberherr
2 Tore: Michael Eberherr
 Christian Hinterberger
1 Tor: Thomas Lindner

Cranio-Sacral-Therapie • AromaEnergie-Massage
Fußreflexzonenmassage • Krankengymnastik

Simone Gehr

staatl. gepr. physiotherapeutin fon: 08076 - 88 85 24
diebergweg 7 • 83544 albaching www.praxis-gehrer.de

fon: 08076 - 88 85 24

Privatkassen & Selbstzahler

Donnerstags und Samstags in der Sauna "Zum Schwitzkasten" in Edling

Jeder darf zeigen, was er kann

Die D-Jugend des SV Albaching wurde verlustpunktfrei Herbstmeister

Albaching - Stolz auf ihre Mannschaft sind die Trainer der D-Junioren, Franz Stöckl und Florian Sanftl. Ungeschlagen kämpften sich die U13-Spieler vom Nasenbach mit einem Torverhältnis von 71:10 an die Tabellenspitze.

Dem Teamgeist und dem guten, kameradschaftlichen Verhältnis in dieser Mannschaft ist es wohl zuzuschreiben, dass sich jeder Spieler in die Liste der

Torschützen einreihen konnte. Nach dem Motto: „Jeder darf zeigen, was er kann.“ wechselten Stürmer und Abwehrspieler die Positionen, so dass jeder Abwehrspieler sich am Tore schießen beteiligen konnte. Mit Gemeinschaftssinn und Teamgeist wollen die Buben auch nach der Hallensaison wieder in die Rückrunde starten.

Franz Stöckl



Die Albachingr D-Jugend: (v.l.) Markus Stöckl, Daniel Birkmaier, Matthias Sanftl, Thomas Bauer, Christian Seidinger, (unten) Leonhart Raab, Raphael Stürzl, Alexander Bauer, Markus Sanftl, Roberto Zanelato und die beiden Trainer Franz Stöckl und Florian Sanftl.

D-Jugend Abschlusstabelle

1. SV Albaching	71:10	24
2. TSV Rimsting	37:22	15
3. Breitbrunn	36:21	14
4. TSV Bernau	35:35	14
5. FC Halfing	23:40	13
6. TSV Soyen	32:27	12
7. Neubeuern	22:37	7
8. SV Riedering	13:41	3
9. FC Maitenbeth	24:60	3

Statistik D-Jugend

Torschützen:

Stöckl Markus	20
Zanelato Roberto	17
Sanftl Matthias	9
Sanftl Markus	8
Seidinger Christian	4
Bauer Thomas	3
Raab Leonhard	3
Stürzl Raphael	3
Birkmaier Daniel	2
Eigentore	2

AUCOTRONIC-SYSTEMS
 Prozessautomation und Kommunikation
 Automatisierungslösungen
 Industrielle Kommunikation
 Prozessleittechnik
 Betriebsdatenerfassung
 Systembetreuung

Thomas Späth
 Angerweg 8
 83544 Albaching

Fon 08076/8550
 Fax 08076/8510
 eMail info@aucotronic.de

**SCHREINEREI
GANSLMEIER GmbH**



Räumungsverkauf:

**Farben, Lacke,
Heimwerkerbedarf
Preise stark reduziert**

Kreuzstraße 7, 83544 Albaching

... das Beste für Sie seit 100 Jahren

**GmbH
Daumöser**
Brot- und Feinbäckerei

Rechtmehring

Freiemehring

Schulstr. 1, Tel.: 08076 / 269
Maitenbeth, Albaching, Edling, Rosenberg

Unsere Brotsorten werden ausschließlich aus Natursauerteig hergestellt

nah & gut

Maitenbeth • Albaching • Rosenberg

**Ihre Partner für
Nahversorgung**

Bitte beachten Sie unsere Werbeblätter in der Tagespost

Drei Herbstmeister bei Jugendfußball

D-Junioren ohne Punktverlust - Lob für Spieler und Trainer

Albaching (gs) - Dass sich der Einsatz, der Trainingsfleiß und das Engagement der Betreuer lohnen, zeigen die hervorragenden Ergebnisse der Vorrundenspiele. Gleich drei Herbstmeister stellen die Albachinger Junioren und demonstrieren damit, dass unser Dorf auch in Zukunft eine Fußballhochburg sein wird.

Wer am frühen Abend am Sportheim vorbeikommt, kann die kontinuierliche Nachwuchsförderung des SVA beobachten. Zwei oder manchmal sogar drei Mannschaften trainieren parallel, dribbeln um Stangen, üben Kopfbälle oder das Stoppen, spürten um die Wette oder machen ein ganz normales Spiel. Rund 180 Kinder und Jugendliche machen mit in der Fußballabteilung, lernen nicht nur den Umgang mit dem Ball, sondern auch mit den Mitspielern, sie erfahren, was Fairness bedeu-

tet und dass das Verlieren kein Weltuntergang ist.

Genauso dürfen sie gemeinsam Erfolge feiern wie in diesen Tagen, wo es langsam in die Winterpause geht.

Die C-Junioren liegen auf einem beachtlichen dritten Rang, die E1 belegt sogar den zweiten Platz und die E2 kann immerhin einen vierten Platz vorweisen.

Die übrigen Juniorenmannschaften liegen nach Abschluss der Vorrundenspiele alle auf dem ersten Tabellenplatz:

die D-Junioren ohne Punktverlust, die F1-Junioren punkt-



Der gute Einsatz und Trainingsfleiß wurde belohnt. Alle Albachinger Juniorenmannschaften sind vorne dabei.

gleich mit dem Zweiten und die F2-Junioren mit 6 Siegen und nur einer Niederlage auf dem Konto. Alle dürfen stolz auf diese Leistung sein, vor allem auch die Trainer!

Überraschungserfolg trotz Spielermangel

Starke Leistung der E2-Junioren gegen Edling

Albaching/Edling - Trotz andauerndem Spielermangel gelang den E2-Junioren des SV Albaching am 27. Oktober ein Überraschungserfolg beim letzten Spiel der diesjährigen Hinrunde.

Die Anreise zum DJK SV Edling wurde unter dem Motto „So teuer wie möglich verkaufen“ angetreten. Nach kurzem Warmspiel und dem Anpfiff folgte einem verhaltenem Abtasten auf beiden Seiten bereits zu Anfang des E2-Juniorenspiels zwischen dem SV Albaching und dem DJK SV Edling ein offener Schlagabtausch. Der Gegner zeigte schnell, dass im Team mit einem Jahr Altersvorsprung viel Kraft, Kondition und Spielgeist steckt. Auf der Albachinger Seite stand jedoch eine clevere Abwehrriege gepaart mit verteilten Sturmspitzen. Das 1:0 für den SV Albaching fiel in der 12. Minute und konnte mit einer großartigen Abwehr-

schlacht, gemischt mit gefährlichen Angriffen über die restliche Spielzeit und somit nach Hause gebracht werden. Hüben wie drüben verhinderte Metall weitere Treffer und Martin Edlbergmeier konnte seinen Kasten mit etlichen glanzvollen Paraden sauber halten. Bereits kurz nach der Halbzeit schwanden dem jungen Albachinger Team die Kräfte, es dominierten aber Kampfgeist und Siegeswille, so dass mit etwas zittern die Partie für die Albachinger E2-Junioren erfolgreich endete.

Gratulation an die Spieler der E2-Junioren für diese kämpferische Leistung.

Hermann Obermaier



Sichtlich Stolz auf ihre E2-Jugend sind Hermann Obermaier und Anton Wimmer.



Nb-Magazin

Nur Fliegen ist

schöner !

**Vom Erzeuger -
zum Verbraucher**

Geflügel

Eier

Sonig

Friesinger Sebastian
Schacha 3, 83544 Albaching

Telefon: 08076
8282 oder 228



Schützen Vereinsabende



Die besten Ergebnisse im Oktober

Datum	Schüler	Allgem.	Leist.-kl.	Pistole	Zist
06. Okt.	Friesinger Sebastian 173	Bachmeier Fritz 84	Friesinger Regina 285	Britsch Franz 187	Moser Hanni 90
13. Okt.	Friesinger Sebastian 168	Brich Markus 87	Sanftl Gabriel 284	Britsch Franz 180	Moser Hanni 88
20. Okt.	Betzl Matthias 173	Brich Markus 86	Friesinger Regina 294	Mayer / Friesinger 183	Birkmaier Herbert 85
27. Okt.	Friesinger Sebastian 167	Moser Bene 84	Friesinger Regina 293	Birkmaier Herbert 181	Birkmaier Herbert 85

Die besten Teiler der bisherigen Saison

	24,8 Seidl Thomas	4,1 Birkmaier Bene	5,1 Cosentino Giuseppe	66,7 Birkmaier Herbert	25,7 Moser Hanni
--	-------------------------	--------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------



Rundenwettkampf 2006 / 2007



Mannschaft	Ringe	Punkte	Trend
Albaching 1 St.Leonhard 1 Zellerreith 1	1480 : 1449 1495 : 1482	2 : 0 2 : 0	
Albaching 2 Brand St.Christoph 1	1411 : 1411 1435 : 1418	0 : 2 2 : 0	
Albaching 3 Brandstätt 1 Zellerreith 3 Griesstätt	1400 : 1386 1394 : 1398 1424 : 1454	2 : 0 0 : 2 0 : 2	
Albaching Pistole			

Rehwild

aus dem Jagdrevier Albaching
direkt vom Jäger
auf Wunsch zerlegt oder als Teilstücke

von: August Seidinger Tel.: 08076 / 257
Thal 3, Albaching

REIFEN WEIGL

Zaibing 2 ~ 85643 Steinhöring
Tel. 08094 / 210 Fax. 180978
www.Reifen-Weigl.de

- Montage: PKW, LKW, Landmaschinen
- Räderwäsche und Einlagerung
- Autoteile, Zubehör
- Autoglasservice
- Verkauf ATV, Quad, Motorgeräte

Studio BARBARA Komorek

Kreuzstraße 12 • 83544 Albaching • Tel: 08076-886090 • Fax: 08076-886091

Für Medizinische Fußpflege-
Beauty & Wellness

- Medizinische Fußpflege
 - für Diabetiker („Der Diabetische Fuß“)
 - Fußreflexzonenmassage
 - Lymphdrainage (Fuß- und Beinbereich)
- Beauty & Wellness
 - Klassische Gesichtsbildung
 - Spezialbehandlungen
 - Körperbehandlungen
 - Augenbrauenkorrektur (Augenbrauen u. Wimpern färben)
 - „Paraffinbad“

Schönheit für Hände und Füße

Mobile Fußpflege - komme gerne zu Ihnen ins Haus

SCHMID-LANDTECHNIK GmbH

Metallbau
Forst- und Gartentechnik
Melktechnik

Hauptstraße 11
83562 Rechtmehring

Telefon
(0 80 76) 91 88 - 0

Telefax
(0 80 76) 91 88 - 20

E-Mail: info@schmid-landtechnik.de
Internet: www.schmid-landtechnik.de

Feuerwehrlers im Kraftwerk

Ziel des Vereinsausfluges der Feuerwehr am Kirtamontag war Zolling und Freising

Albaching (Posselt - as) - Ziel des diesjährigen Feuerwehrausfluges war die Stadt Freising und das nahegelegene Kohlekraftwerk Zolling. In dem zur Firma EON gehörenden Kraftwerk konnte nach einem einführenden Vortrag die Anlage besichtigt werden. Im Mittelpunkt des kulturellen Programmes stand die Geschichte Freising und die Besichtigung des Domberges auf der Tagesordnung.

Beim Besuch des Kohlekraftwerks konnten die Besucher auf beeindruckende Weise erfahren, wie aus Steinkohle Strom produziert wird. Beim einleitenden Vortrag wurde den Besuchern das Vertriebssystem und die Funktion des Kohlekraftwerks erklärt.

Im anschließenden Rundgang durch das Werk konnte sich jeder selbst ein Bild davon machen, um welche Dimensionen es dabei in Wirklichkeit geht. Im Kraftwerk werden täglich drei Güterzüge Kohle zu 470 Megawatt verstromt. Die zu Staub gemahlene Kohle wird in riesige Verbrennungsöfen



Stadtführung in Freising



In der Schaltzentrale des EON-Kraftwerkes (Bild oben) konnte die komplexe Steuerung und Überwachung der Anlage besichtigt werden. Der kulturelle Teil des Ausfluges fand auf dem Freisinger Domberg statt.

Fotos: Binstener

verfeuert. In Generatoren wird anschließend die Wärmeenergie zu Strom für mehrere Millionen Haushalte umgewandelt, als Nebenprodukt fällt Fernwärme an, diese wird vor allen zum Münchner Flughafen geleitet. Nachdem sich die Ausflügler bei einem guten Mittagessen stärken konnten, ging es weiter nach Freising. Dort stand am Nachmittag eine Stadtführung auf dem Plan. Bei strahlendem

Sonnenschein ging es auf den Domberg. Die kundige Führerin konnte die Geschichte der Stadt Freising sowie deren Werdegang detailliert erklären.

Auf der Rückfahrt nach Hause nutzten die Albachinger Feuerwehrlers noch die Gelegenheit um vom Besucherhügel des nahegelegenen Münchener Flughafen Starts und Landungen zu beobachten.

Von Qualen befreit

Angebunden Katze vom Baum geholt

Albaching (fk) - Durch Zufall fanden letzte Woche Spaziergänger einen älteren schwarzen Kater, der mit einem Strick an einen Baum gebunden war. Ort des qualvollen Geschehens war zwischen Birkmaier und Zell an drei freistehenden Bäumen. Das

arme Tier war so verschnürt, dass es sich alleine nicht befreien hätte können und verendet wäre. Der Kater wurde von der Finderin beim Tierschutzverein abgegeben, dort wird er nun wieder aufgepäppelt, ob er überlebt ist fraglich.



Solidarität RKB Albaching

Der Adventabend der Solidarität Albaching/Rosenberg findet am Samstag, 2. Dezember um 19:30 Uhr im Gasthaus Kalteneck statt. Alle Mitglieder der Solidarität sind herzlich eingeladen. Natürlich kommt auch der Nikolaus und es gibt die traditionelle Tombola.

Der nächste Vereinsstammtisch findet am 18. November um 20 Uhr in Aign statt. Herzlich eingeladen sind alle Oldtimer-Freunde und jeder der Interesse hat.

Rehessen in Kalteneck

Albaching - Das Rehessen der Jagdgenossenschaft Albaching findet am Dienstag, 5. Dezember um 20 Uhr im Gasthaus Steinacker in Kalteneck statt. Alle Jagdgenossinnen und -genossen sind dazu herzlich eingeladen.

Herbert Binstener



**DIPL. ING. (FH)
BERNHARD SEIDINGER**

**Werkstatt: Unterkatzbach 3
83561 Ramerberg**

★
**Fernsprecher: 08039 - 46 10
0171 - 62 82 027**

★
Fernschreiber: 08039 - 90 82 22

★
e-post: Herz_aus_Holz@yahoo.de

OSTERMAIER

**Meisterbetrieb
Heizung & Sanitär**

Planung • Ausführung • Kundendienst

- Öl- u. Gas-Heizungsanlagen
- Heizungsmodernisierung
- Solarheiztechnik
- Wärmepumpen
- Holzheizkessel
- Hackschnitzelanlagen
- Flüssiggassysteme
- Sanitäre Anlagen
- Badmodernisierung
- Enthärtungsanlagen
- Whirl-Pools
- Schwimmbadtechnik
- Wasserinstallation

**Klaus Ostermaier
Berg 3a - 83544 Albaching
Tel: 08076/1679 - Fax: 08076/8420**



HÖRMANN
TORE • ANTRIEBE • MONTAGEN
Georg Geidobler
83564 Soyen ☎ 08073-9394

jedes Tor
ein Treffer



Nb-Verein

Die **Jahreshauptversammlung** des Nasenbach-Vereins mit anschließender kleiner Weihnachtsfeier findet am Samstag, 9. Dezember um 20 Uhr im Gasthaus Kalteneck statt. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen die üblichen Jahresberichte und eine Vorschau auf das neue Jahr, Neuwahlen finden erst wieder im nächsten Jahr statt.

Für **Nb-Magazin-Sammler** besteht die Möglichkeit, alle Hefte eines Jahres als Buch binden zu lassen. Die Erstellung eines Buches kostet rund 30 Euro, wenn die Hefte zu uns gebracht werden.

Wie ein solcher Band aussehen kann, ist bei der Jahreshauptversammlung am 9. Dezember im Gasthaus Kalteneck zu begutachten. Dort gibt es auch genauere Informationen.

FRANZ SPÖTZL GmbH

Ihr zuverlässiger
Heizöllieferant vor Ort!

83539 Forsting • Telefon: 08094-710

TESTSIEGER in der Kundenzufriedenheit



„Die RSA-Bank mit „A“ bewertet: einfach hervorragend!“

- Beste Bank in der Kategorie **Kundenzufriedenheit*** mit der Note 1,64

Note
1,64

- Höchste **Weiterempfehlungsbereitschaft** unserer Kunden mit **98 %**.

► Wann testen Sie uns ?

* von über 250 getesteten Banken



Raiffeisenbank RSA eG

Rechtmeiring · Soyen · Albaching · Wasserburg – **persönlich und kompetent**

Rechtmeiring 08076/9180-0 • Soyen 08071/923 14-0 • Albaching 08076/256
Wasserburg · Hofstatt 19 · 08071/922 98-0 • mail@rbk-rsa.de • www.rbk-rsa.de

Förderverein der Schule

Die **Jahreshauptversammlung** mit Neuwahlen des Fördervereins der Schule Pfaffing/Albaching findet am 21. November, um 20 Uhr in Kalteneck statt.

Benno Moser

Baggerbetrieb
Grabenräumarbeiten

Ödenau 1
83544 Albaching
Tel. 08076 / 10 75



Doppelpack aus Maitenbeth und München

Vom Kabarettabend mit LochTrio und Couplet AG in der Alpicha-Halle

Albaching (fk) - Einen furiosen Auftakt legte das LochTrio aus Maitenbeth beim Kabarettabend des Nasenbach-Vereins am 20. Oktober auf die Bühne der Alpicha-Halle: Angeführt vom Bassisten Christof Gilnhammer, der mit seinen witzigen Ansagen durchs gut halbstündige Programm führte, gab die dreiköpfige Band aus Maitenbeth bekannte Volkslieder mit eigenen Texten zum besten und erreichte damit wohl jeden Zuhörer in der fast ausverkauften Halle.

Neben ihm agierten Andi Gilnhammer (Gesang und Gitarre) sowie der sparsam und unschuldig dreiblickende „Agge“ mit seiner steirischen Ziach.

Anschließend präsentierte die bayernweit und darüberhinaus bekannte CoupletAG ihr Programm „Endstation Wurmannsquick“, das Beste aus den vergangenen zehn Jahren. An-



Begeisteten das Publikum mit politischen, gesellschaftlichen Satiren und reichlich Slapstick: Die Couplet AG. Fotos: Daniel Neumann

fram.HARMONY
Anton Ober e.K.

fram.ober@t-online.de
Tel. (08076) 86 22
Fax (08076) 86 06

• Beförderungsservice 24 h

• Flughafenshuttle

• Senior-Tagesfahrten

• Kranken-/Behinderten-Shuttle

SUPER-GÜNSTIG

Auf geht's - Fahr'n ma

FAHRTEN

von 5-7 Personen

MÜ - YY 777

die Abwechslung bei de "Junga Alten"

geführt von Jürgen Kirner und Anna Spies hat das 2005 mit dem Bayerischen Kabarettpreis ausgezeichnete Quartett viele Alltagsthemen satirisch angepackt. Für die nötige musikalische Gestaltung sorgten Hans Dettendorfer und Bernhard Gruber.

Dargestellt wurde beispielsweise der Landwirt Siegeleisen,

der die Verwendung von Eigenurin als Gesundheitselixier empfahl. Ein Stück empfahl die Übernahme von Beamtenpatenschaften als innovativen Beitrag zur Nächstenliebe und in einer ihren Zugaben blickten sie in mitleidiger Kinderliedmanier („Dutzidutzi, dädädä) auf das gebrechliche Kleinkind SPD in Bayern herab.



Das Lochtrio in Aktion: Christof am Bass, „Agge“ an der steirischen Ziach und Andi an der Gitarre

AMBUKA

Ambulante Kranken - u. Altenpflege
Betreutes Wohnen



Wir bieten fachkundige Pflege von Kranken und Alten Menschen mit folgenden Leistungen

- Pflegeleistungsberatung
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Verleih u. Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
- Betreutes Wohnen

Reiter Str. 24 83527 HAAG/ OBB.
EHLING ANTON

TEL. (08072) 374 915 FAX (08072) 374 915
www.ambuka.de E - Mail : ambuka@iiv.de

rechtzeitig umrüsten

10a
autoservice

»Platin« –
die starke Marke
von Conti

**Nächste TÜV
und AU Termine:**
22.11. / 20.12. / 24.01.

Winterreifen

Felgen

Komplettträder

Laser-Achsvermessung

Mechanische Werkstätte
Kraftfahrzeuge
Landmaschinen
Ersatzteile

BOSCH
Kraftfahrzeug-
Ausrüstung

**Landmaschinen
Fachbetrieb**

Alfred Oettl

Dorfstraße 11 • 83544 Albaching • Tel (08076) 225 • Fax 8627



Radsportverein Albaching

Der Radsportverein Albaching lädt alle Mitglieder, Gönner, Freunde und alle Interessierte zur **Jahreshauptversammlung am 10. November** in die Pizzeria Roma in Albaching ein. Nach der Begrüßung um 19:30 Uhr legt der Vorstand den Jahresbericht vor.

Die Planung für das Jahr 2007 wird besprochen. Über eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrags wird abgestimmt. Radsport Lindauer wird ein Vereinsrad vorstellen und die Firma SU-UNTO wird eine Generation von Pulsuhr und Radcomputer vorstellen.

Das **Training auf Rollen** im Mehrzweckgebäude findet am Montag und Mittwoch ab 17 Uhr und am Samstag von 16 Uhr bis 18 Uhr statt.

Am 14. November findet die Fahrt zum **6-Tage-Rennen** nach München statt. Abfahrt in Albaching um 17:30 Uhr am Diebergweg. Bei Interesse bitte bei Peter Schmedding melden, es gibt vergünstigte Karten für die Schnellen und Entschlussfreudigen.

Die Wahrheit ist ...



LebensQualität
durch Nähe

... dass nur ein Dorf mit vielen Betrieben und Angeboten echte Lebensqualität bietet!

Elektro Birkmaier

Meisterbetrieb

Elektroinstallation	Reparaturen	Ausführung
Elektrogeräte	Steuerungstechnik	Beratung
Sat - Anlagen	Geräte-/ Anlagenprüfung	Planung

Zell 5 ~ 83544 Albaching

Tel. 08076 / 88 75 40 • Fax / 88 75 41 • Mobil 0170/405 63 51

... das Beste für Sie seit 100 Jahren

GmbH Daumöser
Brot- und Feinbäckerei

Rechtmehring **Freimehring**

Schulstr. 1, Tel.: 08076 / 269

Maitenbeth, Albaching, Edling, Rosenberg

Unsere Brotsorten werden ausschließlich aus Natursauerteig hergestellt

nah & gut

Maitenbeth • Albaching • Rosenberg

Ihre Partner für Nahversorgung

Bitte beachten Sie unsere Werbeblätter in der Tagespost

Radsportler als Versuchskaninchen

TU München mit Kreatinstudie

Albaching - Sechs Mitglieder des RSV Albaching nehmen an einer mehrwöchigen Kreatinstudie an der Uni in München teil. Einfach erklärt wird die Wirkung von Kreatin im Ausdauerbereich getestet. Dazu nehmen die Probanden dieses, im Körper vorkommende Mittel über eine Laufzeit von sieben Wochen ein.

In diesem Zeitraum werden die Trainingsdaten, die Herzfrequenzwerte und das Befinden der Probanden aufgezeichnet und ausgewertet. In Abständen von 14 Tagen wird an der TUM ein Time-Trial auf Messgeräten gefahren. Dazu eine Leistungsdiagnose zur besseren Auswertung. Hier wird an der

Ausdauerschwelle gefahren und falls vorhanden eine mögliche Veränderung der Leistung im Bezug auf Kreatin analysiert. Alles im Sinne der Wissenschaft und dem Kampf gegen Doping!



Obst- / Gartenbau

Vorankündigung: Am 2. Dezember 2006 fährt der Gartenbauverein Albaching zusammen mit der kfd zur Waldweihnacht nach Halsbach. Abfahrt ist um 12:30 Uhr am Feuerwehrhaus. Anmeldung auf der Liste im Glockenhaus.



Pflanzentausch gut besucht

Albaching - Auch heuer wurde der Pflanzen- und Staudentausch am Kirchweihmontag wieder gut angenommen. Die interessierten Gartler trafen sich am Feuerwehrhaus und tauschten Haselnusssträucher, Zierpaprika, Kräuter, Zimmer- und Terrassenpflanzen. Anschließend war es bei Kaffee und Kuchen noch sehr unterhaltsam. **Anni Weber**

Gruselkabinett im Feuerwehrhaus

Halloweenparty der KLJB Albaching - Leider nur bis Mitternacht

Albaching (gm) - Die Halloweenparty der KLJB Albaching hatte großen Andrang. Kurz vor Mitternacht kam sogar noch ein Taxi mit acht Haager Burschen angesaut. Diese waren natürlich nicht so sehr erfreut als die Landjugend gemäß den Auflagen der Gemeinde gegen Mitternacht den Barbetrieb und den Getränkeverkauf einstellen musste. Ebenso als die Musik aufhörte zu spielen gab es sichtlich Unmut unter den Gästen. Während die Jüngeren ja sowieso gegen Mitternacht von der Veranstaltung abgeholt wurden, waren die Größeren weniger verständnisvoll. Es war schwierig ihnen klar zu machen, dass trotz ihrer Volljährigkeit die Veranstaltung um Mitternacht

zu enden habe. Trotzdem war es ein schönes Fest bis Mitternacht. Für die Helfer wurde es natürlich schon etwas später, da noch fleißig das Feuerwehrhaus und der Hof auf Vordermann gebracht wurden, man wollte ja schließlich einen guten Eindruck hinterlassen und das der Landjugend entgegen gebrachte Vertrauen nicht missbrauchen. Hiermit möchte sich die Landjugend noch bei allen bedanken, die fleißig mitgeholfen haben und zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Ebenso ein Dank für die Unterstützung der Jugend in der Dorfgemeinschaft und an die Personen, die der Jugend auch in schwierigen Zeiten den Rücken stärken und Vertrauen in sie setzen.



Schaurig-Lustige Gestalten tummelten sich am 31. Oktober im Feuerwehrhaus. Foto: Bauer

Brille und mehr ...

HIRSCHHUBER
OPTIK

www.hirschhuber.de

Haag • Ebersberg • Dorfen • Mühldorf

Hanslmeier
GmbH

Hauptstraße 7a
83562 Rechtmehring
Telefon 08076-8142
Fax 08076-886170

- Fenster und Türen
- Innentüren
- Wintergärten
- Rolladenbau
- Kundendienst
- Montagefachbetrieb

aus Holz, Holz-Alu und Kunststoff

ständige Ausstellung

anton.hanslmeier@t-online.de



Besuch bei der Igelstation

Albaching - Anfang Oktober fuhren die Gruppen des Kindergartens zu Fr. Deuffhart nach Maitenbeth. Mit viel Liebe, Hingabe und Fachwissen peppelt sie Igelbays und kranke Tiere wieder auf. Wir lernten, dass Igel Fleischfresser sind und von Milch Bauchschmerzen bekommen. Jede Gruppe richtete gemeinsam mit Fr. Deuffhart ein Schlafhaus, für einen künftigen „Patienten“ her. Da der Igel ein Einzelgänger ist und nur die Mutter oder Geschwister in seinem Nest duldet, braucht Fr. Deuffhart ca. 600 Schlafhäuser pro Saison, so viele Igelchen nimmt sie pro Jahr/Saison auf. Der Höhepunkt des Besuches war das Betrachten großer und kleiner Igel, sowie das Fühlen und Streicheln des Stachelkleides. Ganz besonders mutige Kinder durften sogar ein Igelchen halten. Das Ziel von Fr. Deuffharts Bemühungen ist, möglichst viele ihrer Schützlinge wieder auszuwildern. Hierfür sucht sie immer geeignete Gärten. Fr. Deuffhart freute sich sehr über die, von den Kindern überreichte Spende (vom Elternbeirat gestiftet), da alle Ausgaben (Futter und Medikamente etc.) von ihr privat gezahlt werden.

Uns hat der Besuch viel Spaß gemacht. Vielen Dank, dass wir Kommen durften. Ebenfalls ein Dankeschön an unsere Kindergarten-Eltern, die uns als „Taxiunternehmen“ zur Verfügung standen.

Kiga-Team



Kindergarten beim Kirtahutsch`n

Albaching - Traditionell gingen auch in diesem Jahr die Mäuse, Paulis und Emils aus dem Kindergarten nach Oedenau. Hier erwartete uns Silvia Liebmann zum Kirtahutsch`n. Nach dem Hutsch`n freuten wir uns über die Schokoladen Lebkuchen und den Orangensaft. So gestärkt viel uns der Rückweg in der wärmenden Sonne gar nicht mehr schwer. Vielen Dank Familie Moser und Silvia Liebmann für das immer wieder tolle Erlebnis.

Kiga-Team

Nikolaus zu Besuch

Albaching - Auch dieses Jahr ist es wieder soweit. Am 5./6. Dezember wird die KLJB wieder den Nikolaus durch Albachings Straßen auf seinem Weg zu den Kindern begleiten. Die

Zettel zur Anmeldung liegen in den Albachinger Geschäften aus, Anmeldung bis spätestens 1. Dezember bei Nicole Schreyer (8102).

Eure Landjugend

11/06

Metzgerei Sewald

Tel.: 08076 / 1825

im Angebot, solange der Vorrat reicht

Halsgrad o. Kn.	kg	5.90
Wiener	kg	5.90
Regensburger	kg	5.90
Käseknacker	kg	5.90
Wollwurst	kg	5.90

Cafe Cibich

Inh. Joachim Sewald • Telefon: 08076-886922

Unsere Brotsorten werden aus hausgemachten Sauerteig hergestellt

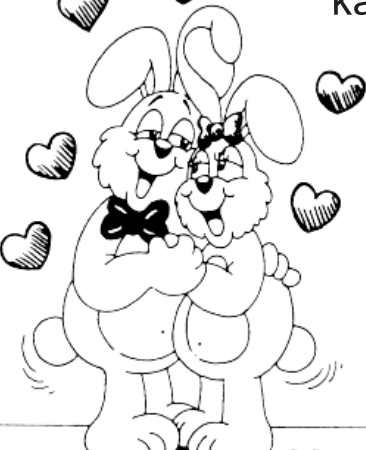
Freitags: Weißwurstfrühstück 4,80€
3 Weißwürste, 1 Breze, 1 Weißbier

Jeden Freitag: Großes Sortiment an hausgemachten Torten

Öffnungszeiten:

Di. 6:00 bis 12:30 Uhr Do, Fr. 6:00 bis 18:00 Uhr
Sa. 6:00 bis 12:00 Uhr So. 7:30 bis 12:00 Uhr

Mit  Hochzeitskarten wird es erst richtig lustig! Schauen Sie doch mal rein Bei:

 **SNELLD RUCK**
SEIDEL

AIGN 5 - 83 544 ALBACHING
TELEFON UND TELEFAX:
0 80 76 - 341

Kirchenverwaltung wird neu gewählt

Am 19. November stehen fünf Kandidaten für vier Ämter zur Wahl

Albaching (fk) - Eine neue Kirchenverwaltung wird am Sonntag, 19. November in der Pfarrei Albaching gewählt. Als Kandidaten haben sich Anton Wimmer, Franz Sanftl, Bartholomäus Gschwendtner und Klaus Ettmüller (alle bisher in der Kirchenverwaltung) sowie Gitti Tröstl zur Verfügung gestellt.

Einige Informationen zur Wahl der Kirchenverwaltung: Im Gegensatz zum Pfarrgemeinderat, der Pfarrer und Diakon in Seelsorgeangelegenheiten berät und unterstützt, ist die Kirchenverwaltung gesetzlicher Vertreter der Kirchengemeinde und befasst sich vor allem mit den Vermögensangelegenheiten der Pfarrei.

In Albaching besteht die Kirchenverwaltung aus dem Diakon als Vorstand und vier Kirchenverwaltungsmitgliedern, die für jeweils sechs Jahre gewählt werden.

Stimme gegeben werden darf. Wer nicht persönlich zur Wahl kommen kann, kann sich auch per Briefwahl beteiligen.

Briefwahl ist möglich

Die Unterlagen dazu können bis zum 15. November im Pfarrbüro abgeholt werden und müssen bis zum Ende der Wahlzeit am 19. November per Post oder persönlich an den Wahlausschuss weitergeleitet werden.

Wahlzeit von 8.00 bis 11.30 Uhr

Wahlberechtigt ist, wer der römisch-katholischen Kirche angehört und im Bereich unserer Kirchengemeinde seinen Hauptwohnsitz hat und am Wahltag, also am 19. November 2006, das 18. Lebensjahr vollendet hat.

Die Wahl findet in der Kirche von 8.00 - 11.30 Uhr statt. Es sind vier Kirchenverwaltungsmitglieder zu wählen, jeder Wähler hat vier Stimmen, wobei jedem Bewerber nur eine



Brigitte Tröstl, 42 Jahre, Hausfrau



Klaus Ettmüller, 54 Jahre, Bankangestellter



Bartholomäus Gschwendtner, 45 Jahre, Landwirt



Franz Sanftl, 50 Jahre, Bautechniker



Anton Wimmer, 43 Jahre, Molkereitechniker

Pfarrbrief zum 1. Advent

Aktuelles aus der Pfarrgemeinderatssitzung

Albaching (fm) - Nach einem Besinnungstext von Erich Kästner, vorgetragen von Christa Heinrich, der Genehmigung des Protokolls und der Tagesordnung war der wichtigste Punkt die Festlegung der Termine des nächsten Halbjahres, die dem Vereinsforum zu melden sind, damit sie im Terminkalender veröffentlicht werden können.

Anfangszeit mit Pfaffing möglich wäre.

Für den Pfarrbrief wird wieder ein fertiger Umschlag bestellt. Er soll zum 1. Advent verteilt werden, deshalb müssen die Berichte der einzelnen Gruppierungen bis spätestens 20. November bei Friedrich Müller oder im Pfarrbüro, nach Möglichkeit in digitaler Form, abgegeben werden.

Später eingehende Berichte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die nächste Pfarrgemeinderatssitzung findet am 16. November im Pfarrhaus statt und ist öffentlich. Zuhörer sind herzlich willkommen.

Christmette um 23 Uhr?

Dabei fragte Angela Sanftl nach, ob der Beginn der Christmette in Albaching auf 23.00 Uhr verlegt werden könnte. H. Pf. Mittermeier entgegnete, dass dies nur mit einem Tausch der

PRIVAT-BRAUEREI GUT FORSTING E.G.

Autorisierter Fachhändler

die Holzprofis

RAPPOLDER

FENSTER & TÜREN

Siebenhart 2, 83558 Maitenbeth
Telefon 08076-546, Fax 08076-7124
E-mail: Info@rappolder-fenster-tueren.de
www.rappolder-fenster-tueren.de

- **TREPPENANLAGEN**
- **BALKONE** (Holz u. Kunststoff)
- **WINTERGÄRTEN** (Holz u. Holz-Alu)
- **GARTENHÄUSER UND ZÄUNE**
- **PARKETTböDEN**
- **BERATUNG U. VERKAUF**
- **KUNDENDIENST**

Volkstrauertagfeier am 26. November

Albaching - Der Volkstrauertag mit der Ehrung am Kriegerdenkmal wird wegen der Kirchenverwaltungswahl auf den 26. Oktober verschoben. Der Kirchenzug beginnt um 8:15 Uhr am Feuerwehrhaus. An-

schließend findet um 8:30 Uhr Gedenkgottesdienst mit Totengedenken am Kriegerdenkmal. Nach dem Gottesdienst findet ein gemütliches Beisammensein im Vereinslokal in Kalteneck statt.

Senioren treffen sich

Albaching - Zu einem gemütlichen Nachmittag sind alle Senioren am Donnerstag, 23. November herzlich ins Gasthaus Steinacker nach Kalteneck eingeladen. Die Veranstaltung beginnt um 13.30 Uhr, wer keine Fahrgelegenheit hat, soll sich bitte bei Georgine Plieninger melden (Tel. 8716).

Abgabefrist für Pfarrbrief läuft

Der Pfarrbrief soll zum 1. Advent verteilt werden, deshalb müssen die Berichte der einzelnen Gruppierungen bis spätestens 20. November bei Friedrich Müller oder im Pfarrbüro, nach Möglichkeit in digitaler Form, abgegeben werden. Später eingehende Berichte können nicht mehr berücksichtigt werden

Martinszug am 10. November

Der Elternbeirat des Kindergartens und der Schule organisieren am Freitag, den 10. November einen Martinsumzug.

Um 17.30 Uhr findet eine Martinsfeier in der Kirche statt, anschließend treffen wir uns an der Linde am Kirchplatz zum Martinsumzug Richtung Sportplatz. (Bei Regen fällt der Umzug aus).

Wir freuen uns auf Euer Kommen.



Frauenfrühstück fand großen Anklang

Albaching - Anlässlich der Seminarreihe „Einmal volltan-ken“ lud die kfd Albaching Ende Oktober zum „Frauenfrühstück“ ins Feuerwehrhaus ein. Die Vorsitzende, Lisl Gäch, konnte neben der Referentin, Adelheid Wittmann, und der Dekanatsvorsitzenden, Georgine Plieninger, eine große Anzahl interessierter Frauen begrüßen. Bei einem reichhaltigen Frühstücksbuffet (teilweise gesponsert von der Fa. Meggle) ging es bald zur Tagesordnung mit interessanten Themen, die dann zeitweise in lebhaften konstruktiven Diskussionen mündeten. Gegen 11.30 Uhr konnte Lisl Gäch diese gelungene Veranstaltung beenden und dankte der Leiterin und den Teilnehmerinnen für ihr großes Engagement.

Cilly Kromer



Viele Bücher - viele Gäste

Albaching - Auch heuer fand wieder die alljährliche Buchausstellung der Pfarrbücherei Albaching statt. Den ganzen Tag wurden den zahlreichen Besuchern und Interessenten die rund 200 neuen Bücher aus den verschiedensten Bereichen, wie z.B. Romane, Biografien, Kinder- und Jugendbücher, vorgestellt.

Ganz herzlich möchte sich das Bücherteam beim Pfarrgemeinderat, bei der Kirchenverwaltung und bei der Kath. Frauengemeinschaft, sowie bei der Gemeinde Albaching für ihre großzügigen Spenden bedanken, wovon wieder viele neue Bücher gekauft werden können. Ein Dankeschön geht auch an alle Kuchenspende und allen, die durch kleine Spenden die Bücherei unterstützt haben.

Das Bücherteam



Neuer Elternbeirat für das Kindergartenjahr 2006/2007

Albaching - Ein neuer Elternbeirat wurde im Kindergarten gewählt. Für das kommende Jahr wurde Ulrich Pätzig zum 1. Vorsitzenden gewählt. Stellvertreter ist Alexandra Langer, Kasse Rebecca Trinkaus, Schriftführerin Josi Zimmer, Presse Christine Späth und Tanja Sacher. Auch in diesem Kindergartenjahr freuen wir uns auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Kindergartenteam.

Christine Späth

Herbstmarkt bricht alle Rekorde

Beste Möglichkeit sein Kind günstig winterfest zu machen

Albaching (bp) - Proppenvoll war die Alpicha – Halle in Albaching nicht nur mit Gebrauchtwaren, sondern auch während der Verkaufszeiten mit vielen begeisterten Kaufinteressenten, die sich so manches Schnäppchen für ihren Nachwuchs sicherten.

Am dritten Oktoberwochenende fand heuer der bestens frequentierte Herbstbazar für gebrauchte Kinderartikel statt. Am Freitagnachmittag zeigte sich sehr bald, dass die freiwilligen Helferinnen und Helfer alle Hände voll zu tun haben werden.

Bis spät in die Nacht waren fleißige Hände damit beschäftigt, die Tische und Kleiderstände zu bestücken. So wurden z.B. auch verschiedene Spielwaren, Bücher für alle Altersgruppen, Sportausrüstungen oder unzählige Paar Schuhe dekorativ einsortiert.

Auf einem zwölf Meter langem Dreiviertelzollrohr reihten sich Anoraks an Schneeanzüge, vom Erstlingsanzug bis zum Outfit für coole Snowboarder bis Größe 176. Mit viel Aufwand wur-

den die 4700 angelieferten Artikel nach Größen und Warenart einsortiert, um der Schar der Interessenten am Samstagmittag die Erfüllung ihrer Wünsche zu erleichtern.

Dass in Albaching beim Kinderkleidertauschmarkt guterhaltene Kinderausstattungen zu günstigen Preisen angeboten werden, hat sich mittlerweile auch weit über die Gemeindegrenzen hinaus herumgesprochen.

Kein freier Parkplatz im Ortskern

So war kurz vor Einlass am Verkaufstag im Ortskern kein freier Parkplatz mehr zu finden. Punkt ein Uhr strömte die wartende Mensentraube die Treppe der Alpicha – Halle hi-



Ponyhof für Anfänger...



**...und Fortgeschrittene bei der Schnäppchensicherung
Fotos: Pfitzmaier**

Caritas

Nah. Am Nächsten

Wir bieten an:

■ Häusliche Krankenpflege:

Betreuung und Pflege von hilfsbedürftigen alten, kranken und behinderten Menschen, denen es ermöglicht werden soll, in der bisher gewohnten Umgebung in der Familie weiterhin zu leben. Wir machen Dienst rund um die Uhr, wenn gewünscht (z.B. Sitzwache, Nachtdienst usw.)

■ Haushaltshilfen

■ Beratung und Anleitung pflegender Angehöriger:

- Hauskrankenpflegekurs
- Pflegeberatung, Pflegevorführung
- Gesprächskreis pflegender Angehöriger

■ Beratung über Pflegehilfsmittel

- Entlastung von pflegenden Angehörigen:
- Pflegepartner verschaffen Ihnen Freiraum

■ außerdem

- helfen wir bei der Antragstellung bei den Krankenkassen
- beraten über Leistungen der Pflegeversicherung
- unterstützen bei der Vorbereitung einer Pflege usw.

■ Essen auf Rädern

täglich frisch gekocht und warm geliefert

■ und viele verschiedene Zusatzangebote

Für Ihre Fragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung

Caritas-Zentrum Wasserburg • Sozialstation

Heisererplatz 7, 83512 Wasserburg a. Inn

Tel. (0 80 71) 90 63-0, Fax (0 80 71) 90 63 63

Email: cz-wasserburg@caritasmuenchen.de

nunter und belagerte die Tische, auf der Suche nach den besten Schnäppchen. Schnell zeigten sich erste Lücken bei den Spielwaren und die Kleiderberge auf den Tischen wurden erheblich abgetragen.

Nach circa zwei Stunden Verkauf begann das zeitintensive Zurücksortieren der nicht verkauften Artikel. Da mehr als 34% der angebotenen Waren verkauft wurden und viele Helferhände zur Stelle waren, war nach drei Stunden sortieren vom neunten Albachinger Kinderkleidertauschmarkt nicht mehr viel zu sehen.

Nachdem am Abend die 127 Anbieter ihre restlichen Artikel abgeholt hatten und ihnen der Verkaufserlös ausbezahlt wurde, war die Halle schnell wieder im Originalzustand. Müde Beine, heisere Kehlen und hochrote Wangen bei den Kassiererinnen waren die Folgen dieses Mam-

mutwochenendes. Ohne die vielen fleißigen Hände, die zum Gelingen dieses Herbstmarktes beigetragen haben, wäre so eine Veranstaltung nicht machbar.

Vielen Dank auch der Hausmeisterfamilie Krause und der Gemeinde Albaching, die dafür sorgte, dass der volle Erlös dieser Aktion den Albachinger Eltern Kind Gruppen zu Gute kommt. Über drei Autos voll mit Sachspenden freute sich auch Frau Freundl in Reiching. Sie leitet diese Spenden an den Schweizer Pater Ralf Schöneberger weiter, der z.B. in Russland und in der Ukraine mit seinem Team die Verteilung an Bedürftige übernimmt.

Eine Kinderklinik, Straßenkinder, verschiedene Mutter Kind Heime oder eine Klinik für TBC – Kranke sind nur einige der Zielgruppen, die mit diesen Hilfsgütern bedacht werden.

Bemühungen um T-DSL Anschlüsse

Keine ausreichende Internetversorgung - Zweiter Schlepper für Winterdienst wurde gemietet

Rechtmehring (mb) - Bei der letzten Gemeinderatsitzung in Rechtmehring waren u.a. der Winterdienst, mögliche DSL-Anschlüsse in Aussenbereiche und der Winterdienst in der Gemeinde Themen der Beratungen.

Anwohner von Lungenstett und Mammerstätt haben ein Schreiben verfasst, in dem die Interessengemeinschaft bittet, die Straße von Mammerstätt für Kieslaster zu sperren. Durch die Kieslaster wird die Straße verschmutzt und eine Staubbelastung ist gegeben. Kinder auf dem Schulweg (Haltestelle befindet sich unterhalb von Mammerstätt an der Kreisstraße) sind durch die Laster gefährdet. Die Zu- und Abfahrt sollte laut Interessengemeinschaft über die Kiesstraße zur Kreisstraße MÜ 43 führen (Ausfahrt gegenüber Antenu). Der Sperrung der

Straße durch Mammerstätt für alle Lkws mit mehr als 7,5 Tonnen wurde durch den Gemeinderat nicht zugestimmt. Herr Bürgermeister Linner wies daraufhin, dass dies weit reichende Folgen hat, für die Anwohner, da die Sperrung für alle Fahrzeuge gilt.

Vorab wurde die Kreuzung Mammerstätt durch Herrn Bürgermeister besichtigt, wobei klar wurde, dass die Kreisstraße an dieser Stelle ebenfalls unübersichtlich und gefährlich ist (Kuppe), da die ankommenden Fahrzeuge meist eine erhöhte Geschwindigkeit aufweisen. Der Gemeinderat beschließt daher, dass die Zu- und Abfahrt über Linnern – Einmündung Antenu erfolgen soll.

Bei einer Ortsbegehung mit den zuständigen Stellen des Landratsamtes und der Polizeiinspektion sollen die Lage der Ausfahrt und weitere Maßnahmen wie Ausweichstellen, Ge-

staltung der Straße, Beschilderung etc. besprochen werden.

Der geschäftsleitende Beamte Herr Riesch erläuterte die Verfahrensstände der Bebauungspläne. Beim Bebauungsplan Tröstl erfolgt die 2. Auslegung mit den vorhandenen Planentwürfen, die durch das Architekturbüro exilhäuser überarbeitet wurden. Für das letzte verbliebene Gewerbegebietsgrundstück wurde ein Interessent ausgemacht. Er will eine 35 Meter Halle aufstellen, wozu der Be-

bauungsplan geändert werden muss.

Für den Winterdienst wird ein 2. Schlepper von der Maschinengemeinschaft Schleefeld GbR gemietet. Die Kommunalbereifung und die Platte für den Schneeflug müssen noch beschafft werden.

Da T-DSL Anschlüsse besonders im Außenbereich nicht verfügbar sind, wird sich die Gemeinde dafür einsetzen, dass solche Anschlüsse durch die Telekom hergestellt werden.

Neue Trainingstops für D-Jugend



Die D-Jugend des SC-66 Rechtmehring bedankt sich bei Ihren Eltern sowie der Firma Hanslmeier GmbH, Rechtmehring für das gemeinsame Sponsoring Ihrer neuen Trainingstops. Stolz präsentiert die Mannschaft bei einem gemeinsamen Fototermin mit Ihrem Trainer Hans Rappolder und Anton Hanslmeier die neue Ausrüstung.

Ida Gaier

**PLANEN
BAUEN
RENOVIEREN**

übernehme:

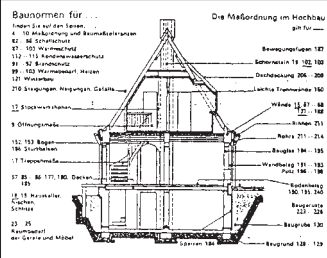
Planung, Ausschreibung,
und Beratung für:

Wohnhäuser, landwirtsch.
Bauten, Garagen, usw.

Franz Sanftl

Maurermeister und
Bautechniker

Berg 11
83544 Albaching
Tel. 08076/1452



Schafkopfrengen in Rechtmehring

Ein Schafkopfrengen findet am 19. November
ab 13:30 Uhr beim
Kirchenwirt in Rechtmehring statt.

- Grabmale aus Marmor u. Granit
- Holz- und Eisenkreuze
- Inschriften und Reparaturen

**Wir sind die Spezialisten
für gute Handwerksarbeit**

**STEINMETZ
BILDHAUER HUPF**

FRANZ X. HUPF - STEINMETZBETRIEB GMBH
LORETTOPLATZ 4 - 81377 MÜNCHEN

ZWEIGNIEDERLASSUNG WERK SOYEN
OED 9 - 83564 SOYEN - TEL. 08071/51949, FAX 51752

Wer braucht schon das Münchner Oktoberfest... mit hohen Preisen und wenig Platz im Zelt...?

Am 16. September fand in Ebrach ein kleines Oktoberfest statt

Ebrach - Organisiert und gestaltet wurde das Ebracher Oktoberfest von den Mitarbeitern des Hauses der Firmengruppe Dr. Loew Soziale Dienstleistungen GmbH & Co. KG in Ebrach.

Viele Angehörige, Anwohner und weitere Gäste nahmen die Einladung an und wurden von den vielfältigen Angeboten nicht enttäuscht.

Bieranstich wie beim großen Vorbild

Den obligatorischen Bieranstich übernahm die Heimleiterin Renate Bauer, die sich kaum schlechter als Oberbürgermeister Christian Ude in München anstellte. Für das leibliche Wohl wurde durch eine vielfältige

Auswahl an Getränken und Speisen gesorgt, unter anderem gab es Kaffee und Kuchen, Leberkäse, Schweinebraten, Hendl und viele weitere kulinarischen Leckerbissen. Aber nicht nur Essen und Trinken waren geboten.

Viele Gäste beteiligten sich an den angebotenen Aktivitäten wie Kutschfahrten, Kegeln, Hufeisenwerfen, Nagelbalken und Fotowand.

Das Fest wurde musikalisch umrahmt durch eine zünftige Musik der hauseigenen Holari Band. Viel zu schnell ging der Tag bei diesem schönen Wetter vorbei.

Das Fest war ein Erfolg auf der ganzen Linie und so freuen wir uns schon auf das nächste Jahr, wobei noch zu sagen ist, dass



Fröhlich und bunt ging es zu beim ersten Oktoberfest in Ebrach.

Foto: Berger

nächstes Jahr das zehnjährige Bestehen des Heimes gefeiert wird. Ein herzliches Danke-

schön an die Organisatoren, Mitwirkenden und Gäste.

Mirko Berger

SCR-Damen starten neue Siegesserie

3:2 gegen Poing und ein 2:1 gegen Olching

Rechtmehring - Mit einem 3:2 Auswärtserfolg gegen Angstgegner Poing konnte die Damenmannschaft der SG Rechtmehring/Oberndorf bereits vor einer Woche eine sich anbahnende Schwächephase im Keim ersticken.

Schon in der ersten Halbzeit überzeugte das Team von Trainer Harry Eberherr mit flüssigem Kombinationsspiel.

Stürmerstar Sofie Oberpriller ließ sich von der wackelnden Poinger Abwehr nicht lange bitten und zirkelte das Leder noch vor dem Pausenpfiff ganze drei mal in die Maschen.

Mit einer komfortablen 3:0 Führung im Nacken startete man in die 2. Spielhälfte. In den folgenden 45 Minuten berannten die wiedererwachten Gastgeber das SCR Tor im Minutentakt und stellten Torfrau Petro Wagner unter Dauerbeschuss.

Obwohl sich Poing in der Endphase des Spiels noch bis auf

3:2 herankämpfte, gelang es unseren Mädels schließlich doch noch ihren Sieg über die Zeit zu retten.

Durch diesen Erfolg angespornt trat die Damenmannschaft am letzten Samstag bei Schlusslicht Olching an. In einer eher schmucklosen Partie wollte das Spiel der SG R/O nicht so richtig in Fahrt kommen.

In der 35. Minute war es schließlich Gitti Huber, die bei einem Alleingang den gegnerischen Strafraum unsicher machte und nur noch durch ein Foul zu stoppen war. Den fälligen Elfmeter verwandelte Margot Gralka sicher zum 1:0 Führungstreffer. Ein kurzes Aufbäumen der Gäste bescherte unserer Damenmannschaft gleich zu Beginn der 2. Halbzeit den 1:1 Ausgleichstreffer. Doch 10 Minuten später nahm sich Stürmerin Sofie Oberpriller ein Herz und lochte nach einem schönen Alleingang zielsicher zum 2:1

Endstand ein. Die Frauenmannschaft hofft auf zahlreiche und lautstarke Unterstützung ihrer Fans.

Angela Putner



Bitte einsteigen !!

Busfahrten

- 08.11. Badefahrt Bad Füssing
- 11.11. Allianz Arena München
- 09.12. Ingolstadt Village (Fabrikverkaufcenter)
- 13.12. Badefahrt Bad Füssing
- 27.12. Johann-Strauß-Konzert-Gala, München
- 05.01. Badefahrt Bad Füssing

Omnibusse, Ausflugs-, Linien- und Transferfahrten

Verkehrsbetrieb Isenquelle Maitenbeth

VIM

Tel. 08076 / 1727

Fax. 08076 / 9744

Nächste Heimspiele :

- 11.11 17 Uhr Rechtmehring : SC Schleching
- 18.11 17 Uhr Rechtmehring : TSV Otterfing

Heilpraxis Helene Sanin

Heilströmen – Jin Shin Jyutsu ®



Hilfe bei:

- Beschwerden von A bis Z
- Ängste und Depressionen
- Kopfschmerzen und Migräne
- Nacken- und Rückenschmerzen
- Stress und Schlafstörungen

Kostenlose erstmalige Beratung

83562 Rechtmehring / Hart
Telefon: (0 80 76) 94 25
Internet: helene-sanin.de



Die Kleinkläranlage

www.klaerofix.de
Madersbacher Klaus

Die Vorteile:

- schnelle Nachrüstung • wenig Stromverbrauch • keine Elektropumpen im Abwasser • 3 Jahre Garantie (bei Wartungsvertrag)

Fislar 6 • 83562 Rechtmehring

Tel.: 08072 - 37 40 83 • Fax: 08072 - 37 40 82 • Mobil: 0171 - 27 54 849
E-Mail: Madersbacher@albaching.de • www.madersbacher.de

Bäckerei Glück

Unsere Brotsorten werden ausschließlich mit hausgemachtem Natursauerteig und ohne chemische Zusätze hergestellt.



Täglich ein gutes Stück vom Glück

2x in Haag - Kirchdorfer Str. 16 & Münchner Str. 11

Getränke WIMMER

Rechtmehring - Hart
Tel. 08076/233

KFZ-Mechanikermeister
KFZ-Elektrikermeister
Bosch-Systemtechniker



**Manfred
Rugge**

Kfz-Reparaturen aller Art

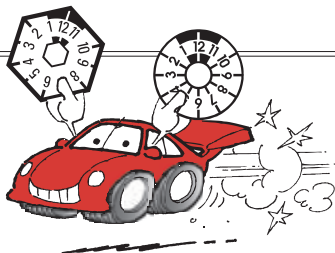
Nasenbachstr. 10 Tel: 080 76 / 8662
83562 Freimehring

VERTRAGSPARTNER
GTÜ
Gesellschaft für Technische Überwachung mbH

Nächste
Hauptuntersuchungen:

8. und 22. November ab 18 Uhr

Hauptuntersuchung jeweils Mittwoch - Abgasuntersuchung täglich.



weilnhammer
+
häuslmann

Fahrschule
für alle



Haag • Soyen • Freimehring • Ramerberg
www.fahrschule-wh.de • 08072/8452

Neue Pfarrverbandsleiter für Pfarrverband Haag

Thomas von Alexander Köpernik abgelöst - Blumen zum Abschied

Rechtmeiring (mb) - Pfarrverbandsleiter vertreten die Belange der Ortsgruppen auf Kreisebene und sind als Mittler eingesetzt zwischen den Ortsgruppen. Kontakt zu den Vorständen der Ortsgruppen halten sie durch so genannte Pfarrverbandsrunden.

Thomas Köpernik hört nach 6-jähriger Amtszeit als Pfarrverbandsleiter auf. Der gelernte Schreinermeister und Holztechniker ist 25 Jahre alt und kommt aus Maitenbeth. Ihm zur Seite stand drei Jahre lang Martina Lanzl von der Ortsgruppe Oberndorf. Die gelernte Bürokauffrau engagiert sich auf Kreisebene im Arbeitskreis KABUM.

Zur Verabschiedung und zum Leiten der Neuwahl war Rita Meyer, Kreisvorstand aus Neu- markt St. Veit anwesend. „Trotz knapper Entscheidung“ wie der neu gewählte Alexander Köpernik meinte ging die Abstimmung zu seinen Gunsten aus. Alexander Köpernik ist Landwirt und Vorstand der Orts-



Die neu gewählten Pfarrverbandsleiter kurz nach ihrem Antritt in ihr neues Amt.

Foto: Bauer

gruppe Maitenbeth. Über das Abstimmungsergebnis freute er sich sehr und sagte: „Danke für das entgegengebrachte Vertrauen.“

Weitere Pfarrverbandsleiterin wurde Magdalena Thalmaier, Vorstand der Ortsgruppe in Kirchdorf, die auf die Berufs-

oberschule geht. Die beiden stellten sich als einzige Kandidaten zur Verfügung, was eine Abstimmung per Handzeichen ermöglichte. An der Wahl nahmen die in der Pfarrverbandsrunde in Kirchdorf anwesenden Ortsgruppenvorstände aus Kirchdorf, Maitenbeth, Oberndorf und Rechtmeiring teil.

Thomas Köpernik und Martina Lanzl wurden mit Blumen, Gantenhamwein, einem Hin- und

Rückfahrticket nach Gantenham und einem Pizzeriagutschein bedacht. Thomas Köpernik wurde auch eine Urkunde (spaßeshalber) ausgehändigt, nach der der Pfarrverband Haag nach seinem langjährigen Pfarrverbandsleiter in PV Thommy umbenannt wird. Herr Köpernik bedankte sich mit den Worten: „Am meisten freue ich mich über die Blumen, die kriegst als Mann ja so selten.“

Tanz und Theater

Benefiz-Revue für Günther Häuslmann

Eine Veranstaltung der besonderen Art findet am Samstag, 18. November um 19.30 Uhr im Saal des Gasthauses Esterer in Zellerreit statt: Mit einer Benefiz-Revue soll unter dem Motto „Freunde für Freunde“ das Geld für ein Spezial-Sportrad für Günther Häuslmann eingespielt werden. Das Programm ist sehr reichhaltig und voller Abwechslung.

Unter anderem zu sehen gibt es Show-Tänze, ein Bauernballett, ein Bühnenstück von Karl Valentin, die Schönheitskönigin von Schneizdreuth sowie eine Bildversteigerung von Bernhard Oberdieck in der Pause. Der Eintritt beträgt 10 Euro, weitere Infos bei Andrea Deml unter Telefon 08039 / 2799.

Hauptstraße 8a 83562 Rechtmeiring Tel.: 080 76 / 88 93 77 Fax: 080 76 / 88 93 82	R G L	Rechtmeiringer Getränkequelle + Lagerhaus	IHR GETRÄNKE PARTNER
Öffnungszeiten: Mo-Fr.: 9-12:30 Uhr u. 14-18:30 Uhr, Mi. geschlossen, Sa.: 9-14 Uhr			
Abholmarkt & Heim-Partyservice Getränke • Spirituosen • Weine			



SG	Meisterbetrieb Heizung Sanitär Bäder
	Sebastian 3-D-BADPLANUNG randl KOMPLETTBADSANIERUNG
	Ca. 150 QM AUSSTELLUNGSFLÄCHE MIT EIGENEM BÄDERSTUDIO

Seb. Grandl GmbH · Schleefeld 3 · 83562 Rechtmeiring · Tel. 08076/8741 · Fax 1410 · e-mail sebastian@grandl-gmbh.de

Kreuz erstrahlt im neuen Glanz

Aussenrenovierung der Maitenbether Kirche ist bald abgeschlossen

Maitenbeth (für) - Der Abschluß der Außenrenovierung der Maitenbether Pfarrkirche St. Agatha ist in Sicht:

Im Rahmen einer kleinen Feier in Anwesenheit der Verantwortlichen, Kindergarten- und Schulkindern und Pfarreiangehörigen segnete Pfarrer Marek Kalinka das restaurierte Kreuz für die Turmspitze, ehe es mit der dazugehörigen vergoldeten

Kugel an seinen Platz hinaufgezogen und befestigt wurde. In den Turmabschluß eingefügt wurde eine Urkunde, welche der Nachwelt vom Zeitpunkt und dem Vorgang der Renovierung berichten soll.

Ihr Text beginnt mit den Worten "Im Jahre des Herrn 2006 nach Christi Geburt, als Benedikt XVI. Papst in Rom war ...", sie enthält weiters alle Namen



Pfarrer Kalinka bei der Segnung des neuen Maitenbether Kirchenkreuzes.

Unterhaltung mit Bayern Zwoa

Rückblick des Gartenbauvereins

Maitenbeth (für) - Einen ungemein geselligen Abend erlebten die Besucher des Weinfestes, zu dem der Obst- und Gartenbauverein nach Marsmeier geladen hatte.

Der Wirt sorgte für die gute Verpflegung, "Bayern-Zwoa" zu dritt für die musikalische und kurzweilige Unterhaltung mit allerlei Geschichten und Witzen.

Dass natürlich auch köstliche Weine für die Anheizung der Stimmung sorgten, muss wohl nicht extra betont werden. Durch die herrliche Stimmung war man geradezu genötigt, zu

schunkeln, mitzusingen und auch so manches mal das Tanzbein zu schwingen.

Dass bei dem Treffen auch die Erinnerungen an die kurz davor von den Gartlern unternommene 3-tägige Reise nach Thüringen ausgetauscht wurden, ist selbstverständlich. Bei herrlichem Wetter machte man insbesondere Erfurt und die dortige Gartenschau, Eisenach, Wartburg und Mühlhausen unsicher. Besonders interessant waren die verschiedenen Führungen durch die historischen Stadtzentren und anderen Sehenswürdigkeiten.



Das renovierte Kirchenkreuz wird zur Turmspitze hinaufgezogen.

der gegenwärtigen Pfarreiverantwortlichen, der derzeitigen politisch Verantwortlichen in Staat und Gemeinde, der an der Restaurierung mitwirkenden Firmen und den Ablauf der Arbeiten.

Am Turm sind zwischenzeitlich auch die neuen Zifferblätter der Uhr montiert und die Ver-

kleidung an den Schallfenstern wieder angebracht. In nächster Zeit wird das Gerüst entfernt, so dass der Turm bald in seinem neuen Glanz bewundert werden kann. Bis Ende November sollen die gesamten Arbeiten am übrigen Gebäude abgeschlossen sein.



Glänzender Gewinn

Maitenbeth (gg) - Einen glänzenden Gewinn konnten die Nachwuchskicker des FC Maitebeth verbuchen. Nachdem der neunjährige Manuel Trofimov einen Gold-Ei-Los-Schein in dem EDEKA Daumoser in Maitenbeth ausgefüllt, hat er wohl noch nicht an sein Losglück geglaubt. Doch jetzt kann er und seine Mannschaft sich freuen. Das neue Trikot wurde mit herzlichen Glückwünschen der Geschäftsleitung an Trainer und Mannschaft übergeben.



Praxis für Logopädie

Lisa Huber
Logopädin

Münchener Str. 17 | gegenüber Pennymarkt
83527 Haag | Telefon 0 80 72-37 02 55

Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm-, Hör- und Schluckstörungen
Therapie bei Laryngektomie

„Kinderturnen ist mehr als Sport“

Eine Aktion des Deutschen Turnerbundes, wurde in Maitenebeth umgesetzt

Maitenebeth (für) - Voll dabei waren schon die Kleinsten ab 1 1/2 Jahren bei den Aktivitäten der „Kindersportwoche“, die von der Abteilung Fitness des FC Maitenebeth mit Unterstützung von Schule und Kindergarten organisiert wurde. Hintergrund ist die diesjährige Kampagne des Deutschen Turner-Bundes, welche unter dem Thema „Kinderturnen ist mehr als Sport“ durchgeführt wird. Maitenebeth ist einer von 380 Vereinen im Bundesgebiet, die sich an der Aktion beteiligen. So war in der Mehrzweckhalle und auf den Anlagen in Straßmaier die ganze Woche allhergeboten: Der Kindergar-

ten führte die Kleinsten durch einen Erlebnisparkour in Form einer Schatzsuche mit besonderen Hindernissen, gleichzeitig wurde ein Beweglichkeitstest für Kinder durchgeführt. Für die Größeren gab es altersgemäße Angebote mit Tennis, Bodystyling, Volleyball, Badminton, Leichtathletik, Stepp Aerobic, Kindertanz und Stock-schießen. Besonderes Ziel der Kampagne war es, so Fitness-Leitern Brigitte Heidinger, dass den Kindern möglichst viele sportliche Betätigungen gezeigt werden und Spaß daran finden, um sie nach der Aktion weiterhin auszuüben. Die Aktion wurde auch



Kindergartenkinder auf dem Erlebnisparkour beim Überqueren einer „Brücke“

von verschiedenen Firmen aus Maitenebeth und Umgebung gesponsert, so dass alle Teilneh-

mer am Ende ein kleines Andenken bekommen konnten.



Der Elternbeirat der Volksschule Edling lädt ganz herzlich zum Adventsbasar ein:

**Freitag, 24. November
von 11 – 14 Uhr
im Eingangsbereich
der Schule in Edling**

Förderverein initiiert Neuanschaffungen

Neue Markise wurden am Kindergarten montiert

Maitenebeth (für) - Über eine ganze Reihe neuer Anschaffungen konnten sich die Kinder im Katholischen Kindergarten St. Agatha dank der Initiative des Fördervereins freuen:

Der Verein hatte einen ansehnlichen Betrag zur Verfügung gestellt wofür es ein neues Spielhaus für den Garten, zwei Federwippen und eine Reihe kleinerer Gegenstände gab, die nicht im „gewöhnlichen“ Budget der Einrichtung vorgesehen sind. Er leistete auch einen Zuschuß für die Anschaffung von Markisen zur Beschattung der Gruppenräume, die inzwischen von der Fa. Berger aus Forstern montiert wurden.



Die Maitenebether Kindergartenkinder sind stolz auf ihr neues Spielhaus.

Fußstetter Zimmerei und Hallenbau GmbH



**Zimmerei
Bedachungen
Hallenbau**

83562 Freimehring · ☎ 08076/376 · Fax 08076/8576

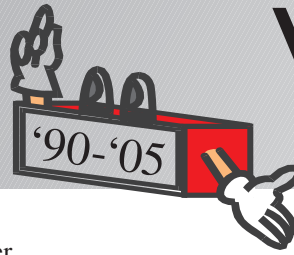


**100% selbstgestrickt
Nb-Magazin**

Wissenswertes

Warum sind Marken so chic?

Über 600000 Marken sind in Deutschland registriert, rund 50000 von ihnen werden beworben. Dominierten in den Siebzigerjahren noch die No-Names und die weißen Produkte, erlebten die Markenartikel in den vergangenen Jahren eine erstaunliche Renaissance. Branding, die aktive Pflege und Vermarktung von Marken, hieß das neue Zauberwort. Plötzlich waren nicht mehr nur Kleidung und Autos Markenartikel, auch Banken, Versicherungen, Telefongesellschaften und Stromversorger wollten ihre kaum unterscheidbaren Produkte mit dem Glanz einer wohlklingenden Marke versehen. Der Gedanke dabei: Wer seine Marke zur Projektionsfläche von Wünschen und Träumen macht, kann höhere Preise verlangen. Kein Wunder, dass also Firmen wie Nike fast die Hälfte ihres Geldes in Marketing stecken, was die billig hergestellten Turnschuhe auch schnell über 100 Euro kosten lässt. Der Energy-Drink-Produzent Red Bull steckt jeden dritten Euro ins Branding, das ganze Kapital ist die Marke, denn zum Konzern gehören weder Abfüllbetrieb noch Lagerhalle. Nicht die tatsächliche Qualität eines Produkts ist entscheidend, sondern das Image der Marke. Nach einer aktuellen Studie macht die Marke bei den größten deutschen Konzernen wie BMW, Mercedes, Porsche oder Siemens etwa die Hälfte des Unternehmenswertes aus. Und das kann sehr viel Geld sein: Mit über 70 Milliarden Dollar wird Coca-Cola, das bekannteste Markenzeichen der Welt, als wertvollste Marke geführt, gefolgt von Microsoft und IBM. Auf Platz zehn die teuerste deutsche Marke: Mercedes mit 21 Milliarden Dollar. Die bittere Pille: Höchstens ein Prozent aller neu eingeführten Marken hat Erfolg beim Kunden. Ein gescheiter Versuch war Yello – den Energieproduzenten machte die Werbekampagne rund um den »gelben Strom« sofort zu einer der bekanntesten deutschen Marken.



WAS WAR ... in den November - Ausgaben?

1990:

- Schütze des Monats Oktober 1990 wurde Josef Meixner: Er schoss beim Rundenwettkampf 372 sowie 378 Ringe und stellte mit 95 Ringen mit dem Zimmerstutzen einen neuen Vereinsrekord auf.
- Ab der Novemberausgabe des Nasenbachmagazins ist nun auch die Fußballabteilung des SVA mit eigenen Seiten vertreten.
- An der Bildersuchfahrt der Soli Albaching-Rosenberg nahmen 19 Teams aus 8 Vereinen teil, am Ende lagen die beiden Duos Lübcke/Britsch und Spagl/Lübcke punktgleich auf dem ersten Rang.

1995:

- Bei der Jahreshauptversammlung der Alpenblick-Schützen aus Maitenbeth wurde Kaspar Hohner zum neuen Ersten Schützenmeister gewählt und löst somit Wolfgang Slatosch, der das Amt acht Jahre lang innehatte, ab.
- Johann Grasser belegte beim zweiten Schafkopfturnier des

Nb-Vereins den ersten Platz und wurde mit einem italienischen Geschenkkorb belohnt.

- Die Jugend-Kicker des SV Albaching fuhren zum Bundesligaspiel des FC Bayern gegen den VfB Stuttgart, wo sie in einem aufregenden Spiel den 5:3-Erfolg der Münchner bestaunen konnten.
- Die SG Albaching veranstaltete nach mehrjähriger Pause wieder einmal einen mehrtägigen Vereinsausflug, der die ca. 20 Schützen nach Kandel in der Pfalz führte.

2000:

- Auf den Jugendseiten konnte man Interessantes zum neuen „Harry Potter“-Buch sowie die vorherigen drei Bände lesen.
- Bei den Neuwahlen der Kirchenverwaltung für die Pfarrei Albaching wurden Klaus Etmüller, Bartholomäus Gschwendtner, Franz Sanftl und Anton Wimmer gewählt.
- Bei der Jahreshauptversammlung des Nasenbachvereins wur-

de bekannt gegeben, dass es das Nb-Quiz mit ca. 300 Fragen und Antworten rund um Albaching nun auch zu kaufen geben wird.

2005:

- Mit drei Einaktern bringt der Theater- und Musikverein Albaching zum ersten Mal Stücke des bayerischen Schriftstellers Ludwig Thoma auf die Bühne der Alpicha-Halle.
- Am Oberdieberg fand die erste Rockparty mit der Band „Rough Enough“ statt, bei der auch die Meister des Luftgitarrenwettbewerbs schnell gefunden wurden.
- Zu ihrer „Volljährigkeit“ bot die Rhythmusgruppe „Neues Leben“ in der vollbesetzten Alpicha-Halle einen gefühlvollen und abwechslungsreichen Liederabend.
- Beim mittlerweile zehnten Schafkopfturnier des Nasenbachvereins ließ Josef Niedermeier jun. die restlichen 19 Teilnehmer hinter sich und gewann vor Richard Etmüller und August Seidinger sen.

Die Wahrheit ist ...



LebensQualität
durch Nähe

... dass ich, wenn ich Arbeitszeit und Pendelzeit zusammenrechne, eine 60-Stunden-Woche habe. Mein Arbeitsplatz zuhause, das wäre Arbeitszeitverkürzung!

Nb-Flohmarkt

Der kostenlose
Service für unsere
Leser

Flohmarktanzeigen bitte entweder in unseren hölzernen Briefkasten am Albachinger Feuerwehrhaus oder in den elektronischen mit folgender Adresse:
nb-verein@albaching.de

Suche

Suche gut erhaltene Carving-Ski, 1,6 m

Tel. 08076-8242

BUCHTIPP



Dreizehn und noch nie Schmetterlinge im Bauch? Sanny beschließt, dass sich das ändern muss, denn es gibt 1000 Gründe, sich zu verlieben. Zusammen mit ihrer besten Freundin Liz guckt sie den süßen Rob als Übungsobjekt aus.

Verlieben üben? Sannys Zwilingsbruder Konny kann darüber nur lachen. Ihm liegen sämtliche Mädchen der Klasse zu Füßen. Nur die coole Kim hat sich bisher von seinen Sprüchen nicht beeindrucken lassen. Aber das ist sicher nur eine Frage der Zeit.

Was die Kornblum-Zwillinge allerdings nicht bedacht haben, bei ihnen lief noch nie etwas nach Plan...



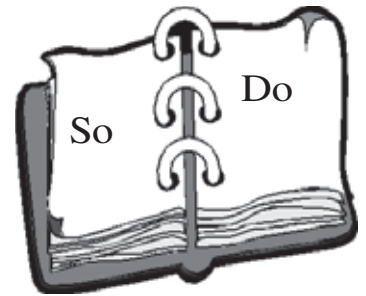
Als „Berta mit dem großen Fuß“ ging sie in die Geschichte ein - die wenig charmante Bezeichnung für eine der mächtigsten Frauen des Frühmittelalters. Sie nahm Einfluß auf die Gründung des Kirchenstaates, verschaffte damit ihrem Gemahl Pippin III. die Königswürde und schuf für ihren Sohn Karl die Grundlagen für sein immenses Reich. Doch verbarg sich hinter der klugen Strategin eine leidenschaftliche Frau, die sich für schwere Demütigungen fürchterlich rächte und dabei mitunter auf die unkontrollierbaren Mächte der Magie zurückgriff.



„Auf der bunten Blumenwiese geht ein buntes Tier spazieren, wandert zwischen grünen Halmen, wandert unter Schierlingspalmen, freut sich, dass die Vögel singen, freut sich an den Schmetterlingen, freut sich, dass sich's freuen kann. Aber dann...

Aber dann merkt das Tier, dass es nicht so richtig zu den anderen Tieren passt. Immer trauriger versucht es verzweifelt herauszufinden, was es eigentlich ist. Doch zum Schluss wird ihm endlich klar, dass Jeder einzigartig ist. Eine schöne Bilder Geschichte zu Thema Selbstfindung. Mit Bastelanleitung für ein eigenens kleines „Ich bin Ich“

Pfarrbücherei Albaching



Öffnungszeiten:

sonntags
9.15 - 10.30 Uhr
donnerstags
16 - 18 Uhr
(außer in der
Ferienzeit)



Hat jemand mein
NB-Heft gesehen?!

REZEPTTIPP

Ein Rezepttipp
von Bärbel

- 1 l Sahne
- 1-2 Pk. Vanillezucker
- 1 Pk. Gelatine
- 500g Tiefkühlbeeren-
obst
- 1 Glas Sauerkirschen
- 4-5 EL Stärkemehl

Sahne mit Vanillezucker aufkochen und ca.

20 min leise köcheln lassen. Die Gelatine einweichen und unter die etwas abgekühlte Sahne mischen. Die Masse in eine Auflaufform geben bis sie stockt.

Tiefkühlbeerenobst und Kirschen im Topf erhitzen mit Stärkemehl (in Wasser klumpenfrei angerührt)

Fruchttraum auf Sahnebett

binden (nicht das ganze Stärkemehl auf einmal!!!) Wenn die Fruchtmasse die gewünschte Konsistenz hat, abkühlen lassen und über die Sahnemasse in der Auflaufform gießen.

Wäre manchmal gern sein Neffe: Stefan Fleidl

Der Steckbrief:

Vorname, Name: Stefan Fleidl
 Spitzname: Harald, Harry
 Geburtsort: Wasserburg am Inn
 Alter: 22 Jahre
 Familienstand: ledig, noch zu haben
 Beruf: Industriekaufmann bei Fa. Burkhardt
 Charakter: gutmütig, hilfsbereit und meistens guter Laune
 Wohnort: Scharfeneck
 Sternzeichen: Wassermann, das beste Sternzeichen
 Augenfarbe: kommt auf den körperlichen Zustand an
 Schuhgröße: passend zur Körpergröße

Persönliches:

Lieblingsspeise: Ich esse alles, was auf den Tisch kommt
 Lieblingsgetränk: alle Biersorten
 Lieblingsbiersorte: kommt darauf an, wo man das Bier trinkt
 Lieblingsradiosender: wo deutsch gesprochen wird, ansonsten Antenne Bayern
 Lieblingswirtschaft: Hütte Kottersberg
 Lieblingslieder: da gibt es zu viele, auf alle Fälle Rockmusik
 Hobbies: Fußball, Hütte besuchen, zur Zeit Theater spielen
 Lieblingsfilm: auf alle Fälle keine Science-Fiction-Filme
 Lieblingskleidung: sportlich, nicht zu eng aber auch nicht zu locker
 Lieblingsschauspieler: alle Albachinger Theaterspieler
 Lieblingsmannschaft: SVA, SBR und alle Fußballmannschaften, die gut und kampfbetont spielen

Das Interview:

Was wärest Du gerne geworden?

Freischaffender Künstler

Was wünschst Du dir persönlich am meisten?

Ein gesundes und langes Leben, Zufriedenheit mit mir selber und Gesundheit für die Familie

Was wünschst Du dir für deinen Heimatort am meisten?

Ein Schwimmbad oder einen schönen Weiher mit einem Steg zum reinspringen

Was würdest Du machen, wenn du ein Jahr Urlaub hättest?

Ich würde Urlaub machen und zwar irgendwo wo es halt lustig ist und es rund geht.

Was magst Du überhaupt nicht?

Pünktlichkeit, Hektik, Streit unter Freunden und eine Arbeit die einen langweilt oder sinnlos ist.

Was wäre dein Traumberuf?

Es gibt keinen Traumberuf, jeder Job hat seine Vor- und Nachteile

Was bringt Dein Blut in Wallung?

Wenn der Schiri einen Scheiß zusammenpfeift und Streitigkeiten in der Hütte. Ewige Diskussionen wegen Kleinigkeiten, die eigentlich völlig uninteressant sind. Aufhetzen von Leuten, von denen du meinst, sie wären deine Freunde.

Könntest Du dir vorstellen, woanders zu leben?

Nein, ich glaube dass es irgendwo anders gar nicht so schön sein könnte wie bei uns.

Bei welchem Ereignis wärest Du gerne dabei gewesen?

Bei der Aufstiegsfeier der Ersten Mannschaft des SV Albaching im Jahre 1997 im Wirtshaus Kalteneck



Stefan Fleidl mit seinem Neffen Simon

Foto: privat

Wie sieht Deine Traumfrau aus?

Das Problem ist, wenn du sie beschreibst, macht man immer denselben Fehler. Bis jetzt gibt es noch keine Traumfrau, wichtig ist wahrscheinlich, dass man einfach gut miteinander auskommt.

Mit welcher Person würdest Du gerne tauschen?

Mit meinem Neffen Simon, der hat zur Zeit ein unbeschwertes Leben als Kleinkind.

Welche Erlebnisse und Erfahrungen haben dich am stärksten geprägt?

Meine Zivildienst-Zeit in der Gärtnerei des Betreuungszentrums Steinhöring, besonders der Umgang mit Behinderten, das Zusammenarbeiten und das soziale Verhalten.

Wie bist du eigentlich zum Theaterspielen gekommen?

Bärbel Pfitzmaier hat mich vor Pfingsten gefragt, ob ich Lust hätte, heuer mitzuspielen. Ich sagte damals nicht Ja und auch nicht Nein. Sie gab mir dann eine Bedenkzeit von ungefähr drei oder vier Wochen. Ich habe mich aber dann nicht mehr gemeldet. Anfang Juli fragte mich Boysi Gugg beim Wirt in Kalteneck was nun ist mit Theaterspielen. Ich sagte ihm, dass ich mich bei Bärbel melde.

Am nächsten Tag wollte ich mit ihr reden, doch sie war schneller und hat in meiner Abwesenheit das Textheft bei meiner Mutter abgegeben. Da war es praktisch schon passiert, ich bereue es aber nicht, dass ich jetzt dabei bin.

*Herzlichen Dank
für das Gespräch:
Bärbel Pfitzmaier / fk*

IDEEN AUS HOLZ
Günther Kloos
 Schreinermeister
 Möbel - Türen - Böden - Service
 Waldweg 9
 83544 Albaching
 Tel.: 0 80 76/887 39 98
 Fax: 0 80 76/887 39 97

Inserenten- verzeichnis

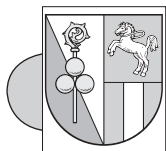
Ambuka Krankenpflege	15
Aucotronic Systems	10
Bachmeier, Allianz	6
Bäckerei Daumoser GmbH	10
Barth, Allianz	8
Birkmaier, Elektro	16
Bittner, Getränke / Lager	25
Cafe Oibich	18
Caritas-Zentrum Wasserburg	21
Fenster Rappolder	19
Forsting, Brauerei	19
fram. HARMONY	15
Friesinger, Geflügel & Honig	11
Fußstetter, Zimmerei	27
Ganslmeier, Schreinerei	10
Gasthaus Kalteneck	3
Gehrer, Physiotherapie	9
Geidobler Tore	14
Glück, Bäckerei	24
Göschl, Spenglerei	8
Grandl, Heizung - Sanitär	25
Hanslmeier, Bauelemente	17
Hirschhuber, Optik	17
Huber, Logopädie	26
Hupf, Steinmetz	22
Kfz Rugge	24
Kieswimmer&Janker	3
Kloos, Schreinermeister	30
Komorek, Fußpflege	12
Krieger Landhandel	7
Madersbacher, Kläranlagen	24
Moser, Baggerbetrieb	14
Oettl, Landmaschinen & Kfz	16
Ostermaier, Heizung/Sanitär	12
Raiffeisenbank RSA	14
Sanftl, Bautechnik	22
Sanin, Heilpraktikerin	24
SAS, Veranstaltungstechnik	5
Schmid, Landtechnik	12
Seidel, Schnelldruck	18
Seidinger, Schreinerei	13
Seidinger, Wildspezialitäten	13
Sewald, Metzgerei	18
Spötzl, Heizöl	14
VIM Verkehrsbetriebe	23
Weigl, Reifen	13
Weilhammer & Häuslmann	24
Wieser, Elektro	3
Wimmer, Getränke	24

Liebe Vereine und Veranstalter:

Um den Terminkalender
möglichst komplett und
aktuell zu gestalten,
bitten wir um die ständige
Mitteilung ihrer aktuellen
Termine und eventuellen
Änderungen!
Herzlichen Dank !!!

Weitere Termine:
www.albaching.de

Redaktionsschluss
für die Ausgabe 182,
Dezember 2006:
Mi., 29. November



Albaching

Fr.	10.11.	Theateraufführung, TMVA, Alpicha-Halle, 20:00 Uhr
Fr.	10.11.	Mitgliederversammlung, RSV Albaching, Pizzeria Roma, 19:30 Uhr
Sa.	11.11.	Theateraufführung, TMVA, Alpicha-Halle, 20:00 Uhr
Di.	14.11.	Six Days München, RSV Albaching, Olympiahalle, 18:00 Uhr
Di.	14.11.	Gemeinderatssitzung, Gemeinderat Alb., Feuerwehrhaus OG, 19:30 Uhr
So.	19.11.	Kirchenverwaltungswahlen
Di.	21.11.	Elternabend Kommunion, PGR, Pfarrheim Pfaffing
Do.	23.11.	Seniorenachmittag im Gasthaus Steinacker, 13.30 Uhr
Fr.	24.11.	Festabend 20 Jahre Theaterverein Alb., TMVA, Alpicha-Halle, 19 Uhr
So.	26.11.	Volkstrauertag, 8:15 Aufstellung am FFW-Haus, 8:30 Gottesdienst
Mi.	29.11.	Redaktionsschluss Nb-Magazin, NBV

Dezember:

Fr.	01.12.	Königsschießen, SGA, Kalteneck, bis 15.12.
Sa.	02.12.	Fahrt nach Halsbach, kfd / OGV
Sa.	02.12.	Weihnachtsfeier mit Tombola, Soli, Kalteneck, 19.30 Uhr
So.	03.12.	Taufsonntag, Pfarrei, Kirche, 13 Uhr
Mo.	04.12.	Klammerabend Nb-Magazin, NBV, FFW-Haus, 19 Uhr
Di.	05.12.	Erscheinungstermin Nb-Magazin, NBV
Di.	05.12.	Rehessen der Jagdgenossenschaft Albaching, Kalteneck, 20 Uhr
Di.	05.12.	und 6.12. Nikolausdienst, KLJB
Do.	07.12.	Adventfeier, kfd, Kalteneck, 14 Uhr
Sa.	09.12.	JHV und Weihnachtsfeier, TMVA, Kalteneck, 20 Uhr
Sa.	09.12.	Hockeynachtturnier KLJB, 19 Uhr, Alpicha-Halle



Rechtmehring

Do.	09.11.	Luftgewehrmeisterschaft, KSK, Schützenheim, 20:00 Uhr
Do.	09.11.	Vortrag: Eine Reise zu den Ursprüngen des Judentums und Christentums, Kath. Kreisbildungswerk (Kbw), Pfarrheim / Rechtmehring, 20 Uhr
Fr.	10.11.	Waldbegehung, WBV, Brand, 13:00 Uhr
Sa.	11.11.	Weinfest, Korbiniansschützen, Weinstube beim Kirchenwirt, 20:00 Uhr
Sa.	18.11.	Wahl der Kirchenverwaltung, Pfarrei
So.	19.11.	Vortragsabend / Gott ist Liebe, Kath. Kbw, Pfarrheim, 20:15 Uhr

Dezember:

Sa.	02.12.	Nachfeier und Weihnachtsfeier, SC 66 Rechtmehring, Sportheim, 20 Uhr
Sa.	02.12.	Kripperlausstellung, Frauengemeinschaft, Pfarrheim, 13:30 Uhr
So.	03.12.	Kripperlausstellung, Frauengemeinschaft, Pfarrheim, 13:30 Uhr
So.	03.12.	Altes Bier, Kirchenwirt, Kirchenwirt, 11:30 Uhr
Mo.	04.12.	Altes Bier, Kirchenwirt, Kirchenwirt, 11:30 Uhr
Do.	14.12.	Christbaumversteigerung, Schützen Brandstätt, Gasthaus Zacherl, 20 Uhr
Fr.	15.12.	Weihnachtsfeier, Korbiniansschützen, Schützenheim, 20 Uhr



Waitenbeth

Di.	07.11.	JHV KLJB, Pfarrheim
Fr.	10.11.	Martinszug
Fr.	10.11.	JHV Fitnessabteilung
Mo.	13.11.	Santorin - Inseln aus Feuer und Wasser, Videofilm, Gerhard Kramer, Boschner, 20 Uhr
Fr.	17.11.	JHVSV Alpenblick
Sa.	18.11.	Wahl der Kirchenverwaltung, Pfarrei
Sa.	18.11.	und 29.11. Basteln für Weihnachten, Gartenbauvereine

Dezember:

Sa.	02.12.	Fahrt zum Christkindlmarkt Halsbach, Frauen
Sa.	02.12.	Weihnachtsfeier, SV Marsmeier
So.	03.12.	Schafkopfrennen, VDK, Brand
Sa.	09.12.	Weihnachtsfeier, VDK, Boschner

Suche Vernunft – biete Konfrontation

Eltern in der Erziehungsklemme

Albaching (bp) - Was bei einem Kinderkleidertausch Gang und Gäbe ist, drängt sich bei vielen Eltern oft als Wunsch in ihre Gedanken.

Von einer Sekunde auf die andere werden Frauen und Männer, ob gewollt oder ungewollt, zu Mutter und Vater gemacht. Meist nicht ganz unvorbereitet, sind sie am Ende der letzten Presswehe Eltern.

Und schon mitten in den Nachwehen wird den frischgebackenen Eltern bewusst, dass sie für ihren Nachwuchs jede Menge Verantwortung und Pflichten zu übernehmen haben. Mangelnde Routine in ihrer neuen Aufgabe oder fehlende Erfahrungen in der Kindererziehung versuchen sie durch Gespräche mit Gleichgesinnten oder geeigneter Fachliteratur zu ergänzen.

Mamis und Papis haben es nicht leicht. Trotz dunkler Augenringe, nach schlaflosen Nächten und der situationsbedingten Reduzierung der eigenen Interessen auf ein Minimum, wollen sie für ihren Spross nur das Beste (und die ganze Verwandtschaft auch). Doch manche Zwerge haben den Dreh schnell heraus.

Zerreißproben für Nerven der Eltern

Da wird die Familie vom Bugy aus dirigiert und alle tanzen nach diesem Takt. Meist sind es nervige Zerreißproben für die sich immer unfähiger fühlenden Eltern. Nicht verwunderlich, dass Erziehungsberechtigte am Bettchen erschöpft in sich zusammenbrechen, wenn ihr Kind endlich im Reich der Unschuldsträume angekommen ist. Besonders die Aussicht, dass diese Zweikämpfe zwischen den Generationen noch viele Jahre anhalten werden, lässt verzweifelte Eltern grübeln, ob die Entscheidung ein Kind zu bekommen, richtig war.

Komme ich nur mit meinem Kind nicht zurecht? Könnte ich bei einem braveren Kind meine



Kleine Maestros dirigieren große Familienorchester

Foto: bp-Archiv

Erziehungsvorstellungen besser umsetzen? Diese und ähnliche Fragen zermartern so manchem Elternteil das Gehirn und rauben den letzten Schlaf. Wäre es da nicht einfacher, den Vorschlag eines Rechtmehrerer Bürgers auf zu greifen und seine Idee zu verwirklichen?

Vor mehreren Jahren schwärmte er bereits bei einer Versammlung vom gut angenommenen Kindertauschmarkt. Das wäre doch der Rettungsanker für viele verzweifelte Eltern! Wenn ich meinen Schreihals gegen ein Schlafbaby eintausche, bekomme ich dann vielleicht auch einen guten Futtermittelerwerber für mein Speikind? Könnte ich meinen heulendstampfenden Trotzkepp gegen ein gehorsames Kind tauschen?

Bekäme ich für meine unkonzentrierte Quadratratschen eine strebsame Schülerin, die gerne lernt und sich jeden Tag gut vorbereitet auf die Schule freut? Sollte ich meinen ständig dreckigen Wildfang gegen eine ordentliche, rosa – glitzernde Prinzessin eintauschen?

Wäre es nicht schön, eine frühpubertäre Jungzicke mit einem lieben Mädchen zu tauschen, welches sich nicht zehn mal am Tag umzieht, gerne die bereitgelegten Kleider trägt und am

liebsten im Haushalt mithilft? Wie harmonisch und stressfrei könnte das Familienleben sein, wenn der stimmbrüchige Sohnemann nicht immer wortbrüchig werden würde und ihm die Ordnung im Kinderzimmer heilig wäre?

Warum muss sich unser Nachwuchs ständig den Familiengepflogenheiten mit verbaler Gewalt entgegen stemmen und allen gutgemeinten Vorschlägen jugendliche Kraftausdrücke entgegenschleudern? Solche wilden Gedanken kreisen bei vielen Eltern durch die Köpfe, wenn die Nerven wieder mal am Ende sind. Was im Fernsehen als Frauenaustausch möglich ist, müsste doch auch mit Kindern zu machen sein. Aber, wie kämen dabei andere Eltern mit meinen vererbten Anlagen zurecht?

Erfahrungsgemäß ist es doch besser, nicht nach allem zu greifen was glänzt. Wer seinem Nachwuchs Grenzen setzt und Regeln vermittelt, ist als gutes Vorbild der beste Lehrmeister für die unzähligen Schritte auf dem Weg des Erwachsenwerdens. Somit kann die Schuld, bei der Erziehung versagt zu haben, nicht auf andere abgeschoben werden. Ist es nicht einmalig, einzigartig zu sein?

Kurz vor Schluss...

... wurde auch der Nb-Crew klar, dass die Zeit umgestellt wurde. Nach einer 25-stündigen Diskussion über das Thema, ob nun eine Stunde vor- oder zurückgestellt werden soll, haben wir komplett die Zeit übersehen. Deshalb wurde diese Ausgabe des Nb-Magazins erst am Dienstag in die Presse gelegt.

Alles Quatsch - die Redakteure waren alle beim Theater beschäftigt. Darum haben wir's einfach nicht geschafft. Wir bitten Sie liebe Leserinnen und Leser um Entschuldigung. (re)



Autobahn mitten durch Maitenbeth

Maitenbeth (gg) - Nach den neuesten Planungen der Bundesregierung soll der Ausbau der A94 (B12) jetzt mitten durch Maitenbeth führen. Da die Beschwerden der umliegenden Naturschützer erfolgreicher waren als das Maitenbether Volk, wird die Trasse südlich der Kirche Richtung Gasthaus Boschner gebaut. Vorsorglich haben die Anwohner für die Ortsdurchfahrt schon mal ein Autobahn-Ende-Schild aufgestellt. Ob die 30-Zone nach dem Ausbau bestehen bleibt ist noch offen. Laut Regierung soll hier höchstens auf 160 begrenzt werden.